
Subject: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 19 Oct 2014 14:50:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich verfolge dieses Forum schon eine ganze Weile mit großem Interesse. Ich leide seit ca. 18 Jahren unter Haarverlust. Ich habe durch all Eure Beiträge soviel Neues über Ursachen von Haarausfall gelernt, Mut gewonnen und letztendlich haben mich Eure Beiträge auch dazu bewogen endlich die Pille abzusetzen.

Nun zu meiner Geschichte. Ich hatte bis zu meinem 20sten Lebensjahr unwahrscheinlich dicke, lockige und lange Haare. Ab da fingen meine Haare an glatter zu werden und auch dünner. Meine Frisur wurde immer kürzer und endete letztlich 4 Jahre später mit einem Kurzhaarschnitt. Da ich von einem direkten Haarausfall nicht betroffen war (also keine herausfallenden Haare) bin ich auch nicht panisch zum Arzt gegangen. Ich hatte zwischendurch mal bei der Frauenärztin gefragt, ob dies an der Pille liegen könnte (Valette seit dem 18. Lebensjahr) und da sagte man mir, dass die Valette eine sehr gute Hautpille sei und was für die Haut gut ist, ist auch für die Haare gut. Also habe ich gedacht, das es eben bei mir so ist, dass die Haare dünner werden.

Erst als ich mal ein Foto von mir von hinten gesehen habe und meine Kopfhaut überall zu sehen war, auch obendrauf, ahnte ich, dass hier was nicht stimmen kann. Also zum Hautarzt. Diagnose: Androgenetische Alopezie. Therapie: Minoxidil, Diane35.

Ich hatte auch erst das Gefühl, dass es besser wurde. Ich habe meine Haare auch wieder wachsen lassen und dann einfach immer hochgesteckt getragen. Dann wurde es wieder schlechter und ein ansässiger „Professor Hormonspezialist“ verordnete mir Aldactone (was für ihn das einzig Wahre war) und Androcur. Beides setzte ich nach knapp 2 Jahren freiwillig ab. Die Nebenwirkungen waren für mich zu heftig. Gewichtszunahme, Depressionen. Das Zeug hatte meine ganze Persönlichkeit verändert .

Minoxidil konnte ich irgendwann wegen Kopfhautproblemen auch nicht mehr nehmen. Also nur noch Diane 35, die dann später zur Bella Hexal (die günstigere Variante) wurde.

Vor einem Jahr bekam ich dann die Diagnose Hashimoto und wurde mit L-Thyroxin eingestellt. Da erfuhr ich, dass diese Erkrankung eine Folge jahrelanger Pilleneinnahme sein könnte. Ich bin dann zu meiner Frauenärztin und fragte sie nach ihrer Meinung weil ich die Pille (die ich eigentlich nur wegen meiner Haare nehme) absetzen wollte. Sie riet mir absolut davon ab und meinte, wenn ich das mache, würde ich alle Haare verlieren. Die Bella Hexal ist eine super gute Pille und die einzig Wahre. Vor lauter Panik all meine Haare zu verlieren, nahm ich die Pille natürlich weiter ein.

Aber das Thema Pille lies mich nicht los. Mein Bauchgefühl sagte mir, dass es besser wäre sie nicht mehr zu nehmen. Egal was mit meinen Haaren passiert. Inspiriert von Euren Geschichten zum Thema Pille, sammelte ich all meinen Mut und setzte sie vor 3, 5 Monaten ab. Der beste Schritt, den ich je gemacht habe. Ich fühle mich sehr viel besser, klarer, aufgeweckter. Haare sind mir natürlich auch ausgefallen und es wird jetzt auch immer schwieriger alles abzudecken. Ich kaschiere bisher mit Hairfor2. Und das klappt auch sehr gut. Es bemerkt keiner.

Meine Frauenärztin habe ich natürlich auch gewechselt. Diese hat den Verdacht auf PCO und Insulinresistenz ausgesprochen. Letzteres wurde definitiv bestätigt und ich nehme jetzt Metformin dagegen ein. Dann hat sie ein paar Tage nachdem ich die Pille abgesetzt hatte einen Hormonstatus gemacht. Die Werte waren da natürlich größtenteils noch von der Pille „verseucht“, aber sie wollte sich erstmal einen Überblick verschaffen. Dann sollte ich den ersten Zyklus abwarten und am 5. Zyklustag zum Östrogenwert bestimmen kommen. Das Ganze drei Zyklen hintereinander. Das dritte Mal liegt jetzt noch vor mir. Was sie mir aber sagen konnte war, dass mein Östrogenwert unterirdisch ist. Ich müsste also Hormone von außen zuführen. Pille!? Ihr könnt mir glauben, ich war am Boden zerstört und habe 5 Tage durchgeheult. Bin dann aber zu dem Entschluss gekommen, dieses Zeug nie wieder zu nehmen. Wir warten jetzt noch die nächsten Blutwerte (da nächste Mal werden mehr getestet) ab und dann werde ich mit Bioidentischen Hormonen beginnen.

Was es für einen seelisch bedeutet, kaum noch Haare auf dem Kopf zu haben, muss ich Euch ja nicht sagen. Dieser Anblick im Spiegel, nachdem man die Haare gewaschen hat. Dieser Aufwand jeden Tag die bösen Stellen zu kaschieren. Diese permanente Lebenseinschränkung. Oh Gott es könnte stürmen oder regnen und nichts darf meine Frisur zerstören. Im Schwimmbad - hoffentlich spritzt niemand mit Wasser. An Sauna ist eh nicht zu denken. Die Batterie an Haarutensilien im Koffer die man jedes Mal mitschleppen muss. Die genervten Gesichter am Frühstückstisch, weil man wieder so lange im Bad gebraucht hat, wenn man mal irgendwo zu Besuch ist. U.s.w.

All Das über die ganzen Jahre haben mich jetzt doch dazu veranlasst, mich über Haarintegration zu informieren. Vor ein paar Tagen habe ich mich beraten lassen. Ich würde mich für eine Oberkopflösung entscheiden, welche mit einer Fadenmethode an meinen Haaren befestigt wird. Das Teil an sich kostet 450 Euro und das nachjustieren 90 Euro. Ein paar Tage Bedenkzeit habe ich noch.

Ich schwanke jeden Tag hin und her. Einmal bin ich mutig und bin mir sicher und will das machen, dann bin ich mir wieder unsicher und habe Angst, dass es jedem auffällt. Oder das ich es nicht akzeptieren kann, wenn es dann bei mir drauf sitzt. Oder das es mir befestigt wird und ich am nächsten Tag dann Panik habe auf die Arbeit zu gehen. Ich weiß einfach nicht was ich machen soll.

So das war jetzt meine Geschichte. Ich hoffe ich habe Euch nicht erschlagen damit, ist ja doch ganz schön viel Text geworden. Vielleicht hilft sie der Einen oder Anderen auch, zumindest in der Erkenntnis, dass man nicht alleine ist mit diesem Problem. Vielleicht kann mir auch jemand einen Tipp geben, der solch ein Haarteil schon hat. Das würde mich freuen.

Blueeyes

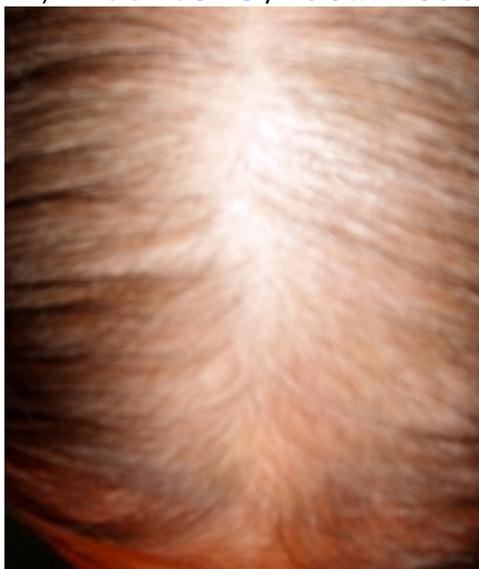
Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 19 Oct 2014 18:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal ein Bild, damit ihr eine Vorstellung habt. So sieht es aktuell bei mir aus. Angefangen hatte es mit der typischen Scheitellichtung, die dann immer massiver wurde. Auch insgesamt über den ganzen Kopf sind die Haare dünner geworden.

File Attachments

1) [1001.JPG](#), downloaded 6124 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 19 Oct 2014 18:27:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und so ist es mit Hairfor2 kaschiert.

File Attachments

1) [1013.JPG](#), downloaded 5964 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [angorakatze](#) on Sun, 19 Oct 2014 19:35:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Blueeyesdeluxe!

Danke für das teilen deiner Geschichte. Ich kann dir leider keinen Tipp zum Thema Haarteil geben, kann nur erzählen dass ich nach zehn Jahren HA jetzt auch an dem gleichen Punkt angekommen bin wie du, ich brauch Haarersatz. Das ganze kaschieren nervt.

Ich finde dein Ergebnis/Aussehen mit Hairfor2 sehr gut, dafür das du leider wirklich nur noch so wenig Haare hast. Ich bin mit diesem Haar/Farbspray leider garnicht klarkommen. Toppik hilft nicht mehr, weil die Haare schon zu dünn sind und man das Toppik sehen kann. Dermmatch hat noch einen guten Effekt, aber das auftragen dauert und meine Kopfhaut juckt neuerdings davon. Und ich mag auch nicht mehr ständig und zeitaufwendig stylen und machen, ja das kann einen auch noch zusätzlich fertig machen, obwohl es ja einem eigentlich helfen soll sich besser zu fühlen.

Ich weiß es nicht, aber ich kann mir die Fadenmethode, also ein Weaving? bei deinem Haarstatus schwer vorstellen. Weil du nur noch so wenig Haare hast. Das muss doch dann sehr an den restlichen Haaren ziehen. Ich möchte dir da nicht Mut nehmen. Vielleicht kann noch jemand anderes dazu etwas schreiben. Aber für mich wäre es nichts. Also auf jeden Fall dürfte es nicht zuppleln, das würde mich dann schon wieder nerven.

Ich möchte es mit einer Kunsthaarperücke versuchen.

Ich bin 30, der HA hat mit 20 angefangen. Ich hatte ein Jahr die Drei-Monats-Spritze benutzt, darunter hat der HA angefangen, dann zwei/drei Jahre eine Pille Belara. Diese dann abgesetzt. HA verlief aber weiter,langsame Ausdünnung des Scheitels.

Ich wünsche dir und uns allen, dass wir eine gute Möglichkeit finden mit dem HA umzugehen, egal wie diese aussehen mag.

MfG angorakatze

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 19 Oct 2014 20:08:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angorakatze,
Danke für Deine Zeilen.

Ja das Toppik hatte ich auch mal, aber das sah doch irgendwie immer so staubig aus auf dem Haar. Hairfor2 hat für mich den Vorteil, dass es die Haare ähnlich wie Haarspray festigt und ich die Haare auch nur noch alle 3-4 Tage waschen muss. Bei Toppik musste ich das irgendwie jeden Tag. Das alleine ist schon eine echte Erleichterung und man verbringt keine halbe Stunde mehr nur mit Haare kaschieren im Bad.

Bei mir sieht nur der Oberkopf so schlimm aus. Hinten und seitlich sind die Haare noch recht gut. Ein Weaving würde da wohl gehen. Das Haarstudio, wo ich mich habe beraten lassen, machte auch einen sehr kompetenten Eindruck und ich fühlte mich auch wirklich wohl bei der sehr ausführlichen (2 Stunden) Beratung. Ich würde es schon gerne probieren, habe aber wirklich Angst, dass ich es als Fremdkörper empfinde und das es Anderen auffällt.

Nimmst Du denn dann eine Ganzkopfperücke? Müssen Deine restlichen Haare dann darunter ab? Wie lange hast Du jetzt schon die Pille abgesetzt?

Meine Haare dünnen sich jetzt inzwischen schon 18 Jahre lang aus. Aber irgendwie möchte ich auch die Hoffnung nicht aufgeben, dass es doch wieder mal mehr werden. Vielleicht mit den bioidentischen Hormonen.

Ich wünsche Dir auch, dass Du eine gute Lösung findest. Und wer weiß, vielleicht geschieht ja doch noch ein Wunder und die Haare wachsen wieder.

Viele Grüße blueeye

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [Binne](#) on Mon, 20 Oct 2014 08:24:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Eine Userin hier aus dem Forum trägt auch schon seit längerer Zeit ihr HT mit Weaving und schreibt, dass sie es eigentlich gar nicht mehr spürt. Nur die ersten paar Tage, wenn es wieder frisch aufgesetzt wird, zieht es ein wenig.

Ich bin erstaunt, welch tolles Ergebnis du mit deiner Verdichtung hinbekommst. Toll! Ich benutze zur Zeit Toppik und komme damit ganz gut klar Habe aber auch noch mehr Haare auf dem

Oberkopf als du.

Ich experimentiere auch mit bioidentischen Hormonen rum und nehme zusätzlich LT. Ich schmierte bis März Gynokadin und nahm Utrogest. Dann entdeckte meine FÄ Eierstockzysten und ich sollte das Ö absetzen. Auch das Lt reduzierte ich dramatisch; weil meine Fä meinte, die Zysten kämen vielleicht von einer ÜF (die ich gar nicht hatte, aber ich hörte trotzdem auf sie). Ich hatte den ganzen Sommer über super Haare, sie wuchsen sogar wieder richtig vorne an der Stirn nach , dort entstand eine richtig neue Haarreihe .. so dass ich denke, das kann doch kein AGA sein, wenn es wieder so gut nachwächst?

Nun fallen mir aber seit 9 Wochen die Haare wieder massiv aus; die vordere Haarreihe ist komplett verschwunden und auch sonst lichtet sich der Scheitel nun krass.. habe zwar ein Haarteil im Schrank liegen, da stimmt aber die Farbe nicht mehr überein mit meinen eigenen Haaren und das will ich nun erstmal nicht nehmen...

Tja, was will ich dir eigentlich damit sagen?

Es KANN gut sein, dass man das mit den Haaren wieder durch bioidentische Hormone in den Griff bekommt, aber oft weiß man eben nicht, was die richtige Dosis ist und WAS nun genau zur Verbesserung geführt hat... bei mir weiß ich nun auch nicht, was mir zu diesen Haarschub verholfen hat? War es das Ö oder das viele P? Und nun der Haarausfall? Kam der durch das Reduzieren der SD Hormone?

Dann dauert es auch bei den meisten, bis sie die für sich optimale Lösung eines Haarersatzes gefunden haben... die wenigsten sind mit dem ersten Versuch zufrieden.. es ist nicht einfach.

Dennoch wünsche ich dir viel Erfolg mit den bioident. Hormonen. Mit welcher Dosierung willst du denn starten?

Herzlichst, Binne

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [M_a_n_u](#) on Mon, 20 Oct 2014 13:42:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Blueeyesdeluxe,

ich bin wahrscheinlich die Userin, die Binne gemeint hat.

Ich trage bereits seit 2,5 Jahren ein Oberkopfhaarteil, das per Weaving befestigt wird. Mein Haarstatus ist etwa so wie Deiner. Das klappt gut und ich bin damit sehr zufrieden. Wichtig ist, dass das Weaving von einem Spezialisten gemacht wird. Das kann nicht jeder Friseur.

Wenn Du auf meinen Usernamen klickst, kannst Du gerne mal durch meine Beiträge stöbern. Ich hab' schon sehr viel dazu geschrieben, ein paar Fotos sind auch dabei.

Wenn für Dich Stuttgart nicht zu weit weg wäre, dann könntest Du Dir die Befestigung gerne

mal bei mir anschauen. Das habe ich hier im Forum schon oft angeboten. Wer selber kein professionelles Weaving hat und das auch noch nie live gesehen hat, hat davon keine wirkliche Vorstellung.

LG
Manu

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [angorakatze](#) on Mon, 20 Oct 2014 16:04:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@blueeyesdeluxe

Zu deinen Fragen:

Die Pille nehme ich jetzt seit ca. 7 Jahren nicht mehr. Ja, als Perücke stelle ich mir eine Ganzkopfperücke vor, kein Haarteil. Meine Haare müsste ich sicher um einiges kürzen. Ich trage meine Haare trotz HA immer noch als langen Zopf. Mit dem Thema Haarerersatz/Perücke muss ich mich auch erstmal beschäftigen. Ich hab's bisher immer vermieden und auch die Beiträge hier über Haarerersatz nicht so verfolgt, weil ich mich damit noch nicht auseinandersetzen wollte.

Aber man kann sich hier gut informieren, Du hast ja auch schon Hinweise von anderen Userinnen bekommen.

Ich stelle mal noch ein Foto von meinem Haarstatus rein. Obwohl ich für mich einen deutlichen Unterschied zum letzten Jahr feststellen kann, sieht man das auf den Fotos irgendwie garnicht so raus. Ok, klar, dass Bild von 2013 ist einfach näher dran. Denn verbessert hat sich mein Haarstatus leider nicht.

mfg angorakatze

File Attachments

1) [Vergleich.JPG](#), downloaded 5863 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Mon, 20 Oct 2014 18:00:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben und ganz herzlichen Dank für Eure Nachrichten und auch Euer Kompliment zu meinen Kaschierfähigkeiten! Das freut mich natürlich sehr und macht mich ein wenig sicherer.

Heute war auch wieder so eine blöde Situation auf Arbeit. In unser Intranet wurden Fotos von unserem diejährigen Betriebsausflug gestellt, wo man natürlich auch öfter mal von hinten zu sehen ist. Für alle sichtbar! Mir ist das Herz in die Hose gerutscht und ich hatte so eine Panik, ob man da eine lichte Stelle am Hinterkopf sieht. Aber zum Glück war nichts zu sehen! Aber ist das nicht bekloppt, das man sich soooo verrückt macht.

@Binne

Hallo Binne,

durch das ich schon jahrelang abdecke, habe ich glaube ich schon etwas Übung. Aber es ist halt ein Act nach dem Haare waschen. Waschen, fönen, auf große Klettwickler drehen, damit etwas Stand rein kommt und die Fusseln nicht so frizzelig sind. Dann sprühe ich das Hairfor2 unter die Haare, also ich hebe die einzelnen Strähnen an und sprühe von hinten und auch etwas auf die Kopfhaut. Das Farbspektakel lasse ich dann eine Minute antrocknen. Dann alles schön ausbürsten, damit die Haare nicht so verkleistert aussehen. Dann wird das Ganze schön antoupiert. In dem Zustand könnte ich vielleicht sogar mit offenen haaren rausgehen. Aber zum Einen traue ich mich nicht und zum Anderen denke ich, dass alles nach 30 sek. wieder zusammenfällt. Ja und dann stecke ich alles hoch und lade mir noch einen Zentner Haarspray drauf. Bevor ich die Wohnung verlasse, verdrehe ich vor dem Spiegelschrank meinen Kopf zu allen Seiten wie ein Vogel und beäuge jede einzelne Stelle am Kopf. Puh! Wie gesagt, ein Act. Ein Lästiger!

Das mit Deinem plötzlichen Haarwuchs finde ich ja den Hammer! Also ich denke ja persönlich inzwischen auch, das die Diagnose AGA viel zu schnell ausgesprochen wird und das das Gebiet Haare einfach zu Komplex und noch zu unerforscht ist.

Mit dem Thema bioidentische Hormone beschäftige ich mich noch nicht so lange. Ich kam aber drauf, als ich meinem Bauchgefühl nachgegangen bin, dass synthetische Hormone für mich nicht gut sind. Ich habe dann nach Ärzten gesucht, die sich damit auskennen und bin so zu meiner jetzigen Frauenärztin gekommen. Was ich da jetzt genau nehmen soll, weiß ich noch nicht, da ich erst noch das nächste Blutbild abwarten. Ich soll ja noch mal zu Anfang des nächsten Zyklus kommen. In ca. 2 Wochen weiß ich dann mehr.

Unabhängig von dem Haarausfall habe ich generell schon viel Positives von bioidentischen Hormonen gehört, also dass es vielen vom Körpergefühl damit besser geht. Mir ging es schon besser, seit ich nur die Pille abgesetzt habe.

Sind denn die Zysten jetzt wieder bei Dir weggegangen? Und hast Du durch die Reduzierung von LT gemerkt, dass Du dich schlechter fühlst, also Schilddrüsentehnisches?

Als ich mit LT anfang, sind mir viele Haare ausgefallen. Dann hörte es auf und ich bemerkte kleine dünne Härchen, die auch an Stellen rauskamen wo vorher kahles Land war. Die sind auch immer noch da, aber insgesamt so fein, das sie für das Gesamtbild nicht ins Gewicht fallen. Da z.Bsp. stellt sich für mich auch die Frage, wie lange hatte ich das Schilddrüsenproblem schon und welchen Einfluß hatte es auf meinen Haarwuchs?

@ M_a_n_u

Hallo M_a_n_u,

ich habe schon ein wenig angefangen Deine Beiträge zu durchforsten und es freut mich zu hören, dass Du so gut mit dem Haarteil zurecht kommst und begeistert bist.

Wenn ich das jetzt richtig verstanden habe, hast Du ein Teil mit Waben, durch die Deine eigenen Haare mit durchgezogen werden. Meines wäre nicht so. Da gibt es keine Waben die so groß sind. Es hat eher so eine feine Netz oder Gaze Struktur. Ich suche mal nach einem Bild und stelle das dann mal ein. Das Du auch so einen Haarzustand hast wie ich und trotzdem so gut zurecht kommst, macht mir ja schon wieder Mut. Ich habe jetzt für Mittwoch früh einen Termin bei meiner Dermatologin wegen einem Haarteilrezept für die Kasse. Ich hoffe es klappt.

Ich glaube auch, dass ich es probieren werde. Werde mir aber bestimmt zwei Urlaub nehmen für alle Fälle. Falls es gar nicht geht, dann muss es mir wieder abgeknüpft werden. Aber wer weiß? Vielleicht bin ich auch total begeistert und man sieht echt nichts unnatürliches.

Vielen Dank für Dein Angebot mal zuzuschauen. Wenn mich doch noch der Mut verlässt und ich es mir jetzt doch noch nicht getrauen sollte, werde ich bestimmt darauf zurückkommen.

@ angorakatze

Hallo angorakatze,

Also ICH finde sehr wohl, dass auf den Bildern ein Unterschied zu sehen ist. Gut, das eine ist näher aber beide sind von der Schärfe her fast gleich. Der Scheitel ist schmaler geworden und die Haare ringsherum die davon abgehen sind doch viel dichter. Also zumindest sehe ich das als Außenstehende so.

Kam das jetzt vom Pille absetzen oder nimmst Du Regaine oder so? Ich habe ja vor 2 Wochen wieder mit Regaine angefangen. Mit der Kopfhaut geht es auch ganz gut, da hatte ich bei meiner damaligen Anwendung immer Probleme mit Juckreiz.

Mir geht es da genauso wie Dir. Wie gesagt, bin ich ja schon lange Mitleserin hier, habe mich aber immer über mögliche Therapien und Ursachen belesen. Jetzt suche ich nach Haarerersatzthemen! Ich hätte nicht gedacht, dass es mal soweit kommt. Ich habe das immer weggeschoben und verdrängt. Wie sehr ich das verdrängt habe, wurde mir bei meinem letzten Heulanfall klar. Da kamen die Tränen der letzten ganzen Jahre zum Vorschein, die man ja immer tapfer wegschluckt. Aber Weinen entschlackt und das mussta mal raus!

Welche Pille hast Du denn genommen? Und wie lange? Ich habe ja insgesamt 20 Jahre die Pille genommen und habe meine Eierstöcke dasmit wohl in Frührente geschickt!

@ all: Viele Grüße Blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [angorakatze](#) on Mon, 20 Oct 2014 19:43:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@blueeyesdeluxe

Ich nehme die Pille schon seit 7 Jahren nicht mehr, vor der Pille(Belara) habe ich ein Jahr die 3-Monats-Spritze genommen, unter dieser fing mein Haarausfall an.

Ich nehme kein Regaine, ich kure (2-3 Monate)mal mit Eisenblut, Kieselsäuregel oder B12Vitamin. Das Foto irritiert mich jetzt auch irgendwie, ich muss nochmal eins machen, näher dran, zum besseren Vergleich. Aber letztes Jahr hat Toppik bei mir ja noch gut geholfen und jetzt reicht es nicht mehr aus zum kaschieren. Also kann es ja nicht besser geworden sein. Komisch. Hm.

Sei nicht traurig, nur weil du dich jetzt mir Haarersatz beschäftigst heißt das ja nicht das du den Kampf gegen den HA aufgeben musst. Vielleicht kommst du mit dem Weaving super klar, bekommst etwas Ruhe in das Thema und hast dann wieder mehr Kraft dich damit zu beschäftigen.

mfg angorakatze

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 22 Oct 2014 17:23:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jippieh! Ich habe mein Rezept für ein Haarteil bekommen! Ohne Probleme! Und die Ärztin hat sogar einige Patienten die schon soetwas tragen und ist immer wieder auf's Neue begeistert, wenn sie das erfährt. Sie sieht es nämlich immer nie und denkt ihre Pillchen hätten so gut angeschlagen. Bis die Patienten sie dann aufklären.

Als ich ihr aber gesagt hatte, dass ich die Pille abgesetzt habe, war sie ganz entsetzt! "OMG! Das ist doch das Allerbeste in meiner Situation!"

Aber sie sah dann ein, dass mein Wohlergehen wichtiger ist!

Dem Haarstudio habe ich auch meine Sorgen mitgeteilt, bezüglich Panik aufgrund evtl. Nichtgefallens. Wir machen es jetzt so, dass an dem Teil erstmal die Klammern dranbleiben und ich erstmal damit zurechtkomme. Also mich zu Hause dran gewöhnen, Frisuren probiere, vielleicht auch mal das Haus verlassen. So lange wie ich möchte. Und wenn ich denke, dass ich es jetzt fest haben will, gibts dann den Weaving Termin.

Ich finde das dies eine perfekte Lösung für mich ist und mir ist echt heute damit eine große Belastung genommen worden.

Jetzt kann ich dem Ganzen ganz entspannt entgegen sehen.

So in dieser Art sieht meins dann aus:

Liebe Grüße Blueeyes

File Attachments

1) [HC-T-3.jpg](#), downloaded 5739 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 30 Nov 2014 12:27:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe jetzt mein Haarteil bekommen. Bin aber überhaupt nicht glücklich damit. Ich finde man sieht es. Man sieht das Netz durch. Also zumindest ICH sehe es. Ich kann mich nicht entschließen, das so festmachen zu lassen. Nachdem ich das Teil mit nach Hause bekommen habe, bin ich erstmal heulend zusammen gebrochen. Das war mein letzter Hoffnungsschimmer für ein "normales " Leben! Und jetzt das. Irgendwie ist mir da sämtlicher Mut und Hoffnung genommen worden.

Ich habe das Teil ja jetzt erstmal mit Klammern zum probieren bekommen. Ich traue mich damit aber nicht auf die Straße. Einmal wollte ich es probieren und kurz vor dem Verlassen meiner Wohnung habe ich zitternde Beine bekommen und ich musste mich übergeben, Die letzten Tage habe ich voll die Psychosomatischen Beschwerden bekommen, Brustschmerzen, Nervenschmerzen, Luftnot, Magenschmerzen. Zuguterletzt hat mein Schock über das Haarteil

sogar meinen Zyklus ausgelöst, auf den ich ja nun bereits 2 Monate gewartet hatte.

Selbst wenn ich versuchen würde damit rauszugehen. Es hält nicht. Bei meinem wenigen dünnen Haaren, haben die Klammern nichts zu festhalten.

Ich bin echt verzweifelt, möchte die Hoffnung aber nicht aufgeben. Ich glaube wenn ich gar keine Hoffnung mehr haben würde und mich damit abfinden würde, könnte ich mich begraben.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 30 Nov 2014 12:29:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [Download \(1\).png](#), downloaded 5525 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 30 Nov 2014 12:46:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider bekomme ich das Bild nicht größer. So sieht man natürlich nichts.
Ich muss das mal anders probieren und wenn es irgendwie geht, stelle ich Euch die Bilder mal rein.
Liebe Grüße

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Novemberkind](#) on Mon, 01 Dec 2014 14:11:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo B.e.d so langer Name
Hast du denn schon andere Monturen ausprobiert?
Ich habe mir auch schon so ein Teil mit Gitternetzmontur aufsetzen lassen. Ich sah danach aus wie Moshhammer. Oder Graf Dracula. Das Teil passte sich NULL an meine Kopfform an. Ich habe danach nur noch geweint, weil ich wie du dachte, das war es für mich. Haarersatz ist gestorben, so kann ich niemals raus. Nun habe ich vor kurzem ein Teil mit einer hautartigen Montur, so gummiartig, probiert. Es ist allerdings nicht gewebt, sondern die Haare (Echthaar) sind da so

reingeschweißst. Mir fehlen leider die Fachbegriffe. Es sieht dadurch aber wie Kopfhaut aus. Und nur alleine beim Aufsetzen war das gefühlt wie 1000 Welten Unterschied. Es schmiegte sich sofort an und man kann es scheiteln, wo man will. Das gibt es mit Bonding Ring oder zum Kleben. Ich meine damit nur, nicht jede Montur passt zu jedem. Mir ist ein natürlicher Scheitel und eine enge Passform sehr wichtig. Wenn ich den Schritt zum HT gehe, dann beruhigt es mich inzwischen, dass ich diesen Unterschied kennengelernt habe und weiß, was sich für mich gut anfühlt. Lass dir das Ding nicht fest auf den Kopf machen, wenn du dich so schlecht damit fühlst, sondern probiere mehrere Monturen aus, bis du das richtige Material findest. LG Sonja

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 07 Dec 2014 14:22:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Novemberkind,

weißt Du wie sich das nennt mit der Silikonkopfhaut? Das stelle ich mir schon besser vor. Aber schwitzt man da drunter? Und eine Lösung wie Minox, kommt die trotzdem da durch? Bei einem Netz geht das ja.

Es gibt nur ein Haarstudio wo ich wohne. Ein paar Sachen wurden mir gezeigt und das was ich habe als das Beste entschieden, also habe ich es genommen. Für mich ist die Entscheidung klar, dass ich das nicht aufsetze. Das mit dem Netz geht einfach nicht für mich. Dann lasse ich es lieber so wie jetzt mit meiner Hairfor2 Abdeckung. So hat wenigstens noch niemand was bemerkt. Schade um das Geld was ich für das Teil nun ausgegeben habe. Aber ich möchte mich weiter schlau machen um für den Notfall gewappnet zu sein und vielleicht doch noch mal etwas zu finden, mit dem ich mich anfreunden kann.

Liebe Grüße Blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 07 Dec 2014 14:47:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

eigentlich wollte ich ja bessere Fotos einstellen von meinem Haarteil, aber irgendwie bekomme ich keine gute Qualität hin. Wenn ich die von meinem Handy nehme, werden sie hier so klein abgebildet, so das ihr nichts richtig sehen könnt. Mit Fotoapparat ist es schwierig alleine ein gutes Bild zu machen.

Ich habe jetzt beschlossen weiter zu suchen, bis ich was gefunden habe, was mir gefällt. Bis dahin heißt es weiterhin mit Hairfor2 abzudecken und irgendwie meine Haarwurzeln zu aktivieren.

Das klappt auch ganz gut. Ich bemerke viele neu wachsende Härchen. Nur leider sind sie so dünn, das sie nicht ins Gewicht fallen. Sie sind auch nicht wirklich dunkel. Am meisten Haare

haben sich vorne, in der ersten Reihe gebildet. Dort auch relativ dicht und dunkler. Woran das jetzt liegt weiß ich auch nicht. Ich nehme seit knapp 3 Monaten Priorin und Regaine.

Seit gestern habe ich auch Knoblauchhampoo und möchte versuchen so oft wie es geht auch Knobi auf die Kopfhaut zu reiben. Heute war es erstmal Ingwer, da ich noch kein Knobi zu Hause habe. Ich weiß zwar nicht, ob es was bringt, aber für die Durchblutung soll es ja nicht schlecht sein.

Am Freitag habe ich neue Werte von meiner Gyn. bekommen. Das war jetzt meiner dritte Blutentnahme am 5. Zyklustag. Pille habe ich vor 6 Monaten abgesetzt. Die Normwerte stehen in Klammern)

FSH 6,9 U/l (Follikelphase 2-8 U/l)

Estradiol E2 <5 ng/l (Follikelphase 27-250 ng/l)

Prolaktin 9,5 µg/l (<23µg/l)

Testosteron 0,12 µg/l (0,10-0,55 µg/l)

Befund vom Labor: sekundäre, hypogonadotrope Ovarfunktionsstörung.

Sieht irgendwie nicht so prickeld aus, oder? Einen Eisprung scheine ich gar nicht zu haben. Der Östrogenwert macht keine Anstalten mal höher zu gehen.

Da ich ja die Pille nicht mehr nehmen möchte, bekomme ich jetzt ein Rezept über bioidentische Hormone, wobei ich jetzt noch nicht genau weiß, was ich da bekomme. Ich bekomme das Rezept kommende Woche mit der Post geschickt.

Bei meine Endokrinologin habe ich auch Werte machen lassen, die müsste ich nächste Woche bekommen. Ich bin sehr gespannt, wie sich auch die anderen Blutwerte insgesamt nach der Pille verändert haben. Ich hoffe ja zu Positiven!

Liebe Grüße Blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 20 Dec 2014 11:26:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,

ich habe mal eine ganz dringende Frage an Euch.

Ich habe heute meine bioidentischen Hormone geschickt bekommen. Sie wurden in einer speziellen Apotheke in Frankfurt a.M. hergestellt.

Es sind Kapseln mit Estradiol und Progesteron zusammen und ich soll lt. Rezept meiner Ärztin morgens eine und abend eine davon nehmen.

Zusammensetzung morgens: Estradiol 0,5mg und Progesteron 70mg

Zusammensetzung abends: Estradiol 0,5 mg und Progesteron 100 mg

Meine Frage: Kennt jemand von Euch diese Kapseln? Und kann ich die heute gleich anfangen, also unabhängig vom Zyklustag?

Hier auch nochmal meine letzten Werte vom 11.Zyklustag:

TSH 2,06 (0,35-3,5)

Prolaktin (µg/l) 9,0 (4,8-23)

LH2 (IU/L) 7,0 (1-11)

FSH2 (IU/L) 7,2 (1,7-7,7)

Östradiol2 (ng/l) 70 (44-110)

Progesteron ug/l 0,26 (1,7-27)

Testos. (ug/l) 0,20 (0,08-0,48)

SHBG (nmol/l) 60 (20-122)

Quot. Test/SHBG 1,2 (0,1-2)

DHEAS (mg/l) 1,2 (1,4- 4,3)

17- OH-Prog.2 (ug/l) 0,54 (1-4)

Was sich bisher ganz enorm von der Pille erholt hat ist mein Cortisolspiegel. Der war immer überirrdisch hoch und jetzt nach Absetzen der Pille im Superbereich!

Es wäre schön, wenn mir vielleicht jemand von Euch weiterhelfen könnte.

Liebe Grüße Blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 28 Feb 2015 12:51:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,

ich wollte mal einen erfreulichen Zwischenbericht geben.

Es wachsen seit einiger Zeit neue Haare! Und es fallen auch keine aus!

Sie sind nur eben recht dünn, naja wie die anderen auf dem Kopf auch. Das kommt sicher daher, dass die Haarwurzeln im Laufe der Jahre geschrumpft sind. Aber immerhin kommt noch was raus.

Habt ihr eine Idee, ob man die Haarwurzeln wieder anregen kann, dickeres Haar zu produzieren? Silicia oder so? Habt Ihr da irgendwelche Erfahrungen?

Ich versuche mal ein Bild vom Neuwuchs einzustellen.

Liebe Grüße Blueeyes

File Attachments

1) [STP60633 - Kopie.JPG](#), downloaded 1025 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Mon, 02 Mar 2015 19:11:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil dir hier gerade keiner antwortet und mir das leid tut:

Ich freu mich für dich!!
Was hat dir denn nun genau geholfen?

Wegen den Haarwurzeln weiß ich leider auch nichts... würde mich aber auch interessieren...
Das Bild ist leider ein wenig unscharf...

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Thu, 05 Mar 2015 19:33:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pfannkuchen,

vielen Dank für Deine lieben Worte.

Ja, im Moment freue ich mich sehr, dass Härchen wachsen und nichts ausfällt.

Den Zustand wie früher werde ich mit Sicherheit nie mehr erreichen, aber ich freue mich über jeden Krümel. Am meisten freut mich, dass bis jetzt das ganze Gegenteil von dem eintritt, mit dem mir die Ärzte bisher gedroht hatten. Nämlich, dass wenn ich, Zitat: "die gute Pille " absetze, werde ich ALLE meine Haare verlieren. (Kannst Dir ja vorstellen, was ich für eine Angst vor diesem Schritt hatte)

Warum da jetzt ein Wachstum kommt (welches ich so nicht mehr kenne), kann ich nicht beweisen oder festlegen. Ich tippe aber wirklich auf die Pille. Weil: Das dünner werdende Haar fing an , nachdem ich anfang die Pille zu nehmen. Davor unwahrscheinlich dickes, extrem lockiges Haar. Die längsten meiner nachwachsenden Haare sind jetzt um die 4 cm. Das kommt vom Zeitraum auch hin,

Als ich die Pille absetzte fing ich auch an mit Priorin und Regaine (Regaine nur 2-3 mal die Woche). Beides hatte ich vor dem Pille absetzen aber auch schon phasenweise und über längere Zeit genommen und würde dem deshalb jetzt nicht diesen Erfolg zusprechen.

Als ich mit L-Thyroxin (wegen Hashimoto Erkrankung)t anfang, fielen mir auch die Haare kurz aus, dann wuchs etwas, hörte aber gleich wieder auf. Also dem L-Thyroxin würde ich es auch nicht zusprechen.

Was mich halt mal interessiert ist das mit den Haarwurzeln. Es kommen dünne Haare raus, heißt, die Haarwurzeln sind auch dünner geworden. Kann man die dicker machen?

Kräftiger? Geht das mit NEMS oder Durchblutung? Gehts überhaupt?

Ich werde es mal mit Kieselsäuregel versuchen, denke ich.

Liebe Grüße Blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Cora](#) on Thu, 05 Mar 2015 22:56:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kieselsäuregel ist auf jeden Fall nicht verkehrt. Ich hab auch mit Zink-Kombi-Präparaten ganz gute Erfahrungen gemacht, was kräftigen Neuwuchs angeht. Zink + Histidin, Zink + Biotin + Aloe Vera u.ä. Gibts in der Drogerie. Und warte vor allem erst mal ab! Es heißt, wenn lange nix gewachsen ist - und dann kommt wieder was - ist es immer erstmal dünn und kraftlos. Ich hab schon oft gelesen, dass die Haare dann im Laufe der Zeit wieder kräftiger geworden sind.

Ich bin mir - genau wie du - sicher, dass die Haare jetzt wieder wachsen, WEIL du die Pille abgesetzt hast. Der Kreislauf geht so:

- * Körper kriegt künstliche Pillenhormone (synthetisches Östro und Gestagen statt Progesteron)
- * Die künstlichen Hormone besetzen die Rezeptoren, die für die Hormonverteilung in den Zellen zuständig sind.
- * Also können die körpereigenen, natürlichen Hormone da nicht mehr andocken --> werden nicht mehr verteilt --> häufen sich nutzlos im Blut
- * Körper stellt die körpereigene Produktion ein. Was im Grunde völlig logisch und ökonomisch ist.

Problem: Bei vielen Frauen wachsen die Haare durch künstliche Hormone schlechter als mit natürlichen, oder auch GAR NICHT MEHR. Ich selbst hab unter Pilleneinnahme bemerkt, dass der Neuwuchs auf dem Oberkopf komplett AUFHÖRTE. Und die Geheimratsecken wurden sehr schnell sehr groß.

Und wenn endlich mal ein paar blöde Pharmaunternehmen ein paar passende Studien in Auftrag geben würden, dann könnte alles das auch irgendwann zum ärztlichen Allgemeinwissen zählen, und wir müssten uns nicht immer diesen unsäglichen Stuss anhören

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfankuchen](#) on Sat, 07 Mar 2015 16:27:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen!

Ich finde auch, du solltest mal warten... vielleicht brauchen deine Haare einfach ein wenig Zeit; du hast ja nicht erst seit gestern damit Probleme, vielleicht sind sie einfach verwirrt

Hab mal gelesen, dass Knoblauch Shampoo/Kur die Durchblutung anregen soll.. oder einfach mal Döner esse? Soll ja schöner machen^^

Mir ist z.B. auch vorhin grade aufgefallen, dass meine Haare deutlich "gräulicher" geworden sind; also sie sind nicht mehr so kräftig in der Farbe wie früher... frag mich, ob das auch die Pille kam...

Ich drücke dir gaanz doll die Daumen!!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Tue, 10 Mar 2015 18:52:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cora,

so wie Du das beschrieben hast, könnte es wirklich bei mir sein. Vielen Dank auch für diese wirklich super verständliche Erklärung.

Ich kann auch gut an früheren Fotos sehen, wie die Haare sich nach ca. 1-1,5 Jahren Pilleneinnahme verändert haben. Von kraus lockig zu glatter und dann immer spärlicher. Am Oberkopf wuchs auch nichts mehr, das sind jetzt aber auch Stellen wo ich ganz viele dünne Härchens wieder wachsen sehe. Die Geheimratsecken sind inzwischen wieder richtig dicht gewachsen.

Auch das mit der eigenen Hormonproduktion, die der Körper einstellt, ist bei mir der Fall. Ich hatte z.T. Östrogenwerte gehabt, die schon nicht mehr messbar waren. Von Progesteron ganz zu schweigen. Deswegen nehme ich auch jetzt bioidentische Hormone.

Ich werde mir mal die Sachen in der Drogerie kaufen. Zink bräuchte ich eh wieder. Bei mir wurde im Rahmen einer endokrinologischen Untersuchung ein Zinkmangel festgestellt. Hatte ich dann auch mehrere Wochen genommen. Aber so eine Kur könnte ich mal wieder machen.

Geduld braucht man, das stimmt. Und bisher kam ich ja mit meinen "Abdeckungsmanövern" immernoch gut zurecht. Aber eins weiß ich, wenn meine Haare irgendwann mal ordentlich sichtbar besser sind, renne ich meinen früheren Ärzten und Pillenpredigern die Praxis ein!!!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Tue, 10 Mar 2015 18:59:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pfannkuchen,

von Mecedifendi habe ich ein Knoblauchshampoo. Ich finde es auch ganz gut. Müffelt auch nicht.

Im Gegensatz zur reinen Knoblauchbehandlung. Hatte ich auch ein paar mal gemacht. Also Knoblauch zerdrücken und direkt die Kopfhaut damit einreiben. Aber das ist echt heftig! Da

kann man wirklich von Durchblutung sprechen. Ich dachte mir brennt es die Kopfhaut runter. Die Ätherischen Öle sind so stark, dass es mir erstmal glatt die Luft weggenommen hat. Aber vielleicht habe ich auch zu viel drauf gemacht. Aber durchbluten tut`s! Soviel ist sicher!!!

Das mit der Haarfarbe könnte ich mir nur so erklären weil sie dünner sind. Bei mir ist das auch. Sie sehen stumpf aus und haben keine Leuchtkraft mehr.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Cora](#) on Tue, 10 Mar 2015 23:05:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du Zink nimmst ... behalte, wenn möglich, nicht nur den Zinkwert, sondern auch den Eisenwert im Auge (und Ferritin). Wenn man eins von beidem nimmt, kackt gern mal der andere Wert ab. Vielleicht musst du nach ner Zink-Kur erst mal wieder Eisen substituieren.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 11 Mar 2015 07:55:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cora,

interessant, das wußte ich nicht. Sagt einem ja auch sicher kein Arzt.

Mein letzter gemessener Ferritin Wert vom November 2013 war: Ferritin (ng/ml) 131 (25-330)

Die Ärztin war verwundert, das der doch für eine Frau recht hoch ist. Zumal ich nie weiter Eisen als NEM genommen habe. Ich konnte es mir auch nicht erklären.

Mein Hämoglobin hatte diesen Wert: (g/dl) 12,2 (12 -16). Der Wert war bei mir schon immer so niedrig.

Auch die Erythrozyten (10e6/ul) 3.9 (3.9 - 5.3).

Zink (ug/dl) 64 (66-110)

Vit. B12 (pg/ml) 465 (200-1000)

25 OH Vit. D3 (ng/ml) 17.1 10-40

Vit. B6 (ng/ml) 17.8 (7-30)

Gegen meinen Vitamin D Mangel hatte ich Dekristol bekommen. Da müsste ich auch mal wieder ran. Leider habe ich die Angewohnheit die Sachen nicht regelmäßig zu nehmen. Ich vergesse das immer zwischendurch. Genau wie eben mit dem Zink.

Dann werde ich mal wieder anfangen und meine Blutwerte am besten in zwei bis drei Monaten prüfen lassen.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Wed, 11 Mar 2015 11:22:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soo, da muss ich mal den Finger heben: .. es gibt hier kein Fingersmiley, also so: *fingerheb* (wegen dem Vergessen..)^^

Warum geht das Hämoglobin denn nicht hoch bei dir? (ist bei meinem Mann auch so, deswegen interessiert mich)

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 11 Mar 2015 12:58:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pfannkuchen,

genau DAS wüßte ich auch gerne!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Wed, 11 Mar 2015 13:08:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm... es wäre ja auch wirklich interessant.. mein Hämoglobin war im Eisenmangel ja auch am aller untersten Rand... und der ist als erster hoch und dann wurden erst die Symptome und dann als letztes eben erst der Haarausfall besser... das hat mir auch die Eisenärztin gesagt: erst HB dann der Rest...

Die Ärztin meines Mannes (und meine.. leider) gehe da auch null drauf ein... bei dir sicher auch?

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 15 Mar 2015 12:27:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich möchte nun probieren, die vorhandenen Haare zu kräftigen. Dazu habe ich mir BioHtin und Kieselsäuregel besorgt. Zink muss ich noch kaufen. B-Komplex hatte ich noch daheim. Muss ich nur mal wieder nehmen.

Mal sehen ob es was bringt. Ich werde berichten.

Damit meine letzte Frage an Euch nicht untergeht, krame ich sie nochmal hier heraus.

Mein Hämoglobin ist immer so niedrig : (g/dl) 12,2 (12 -16).

Auch die Erythrozyten (10e6/ul) 3.9 (3.9 - 5.3).

Obwohl mein letzter gemessener Ferritin Wert vom November 2013 gut war: Ferritin (ng/ml) 131 (25-330)

B12 war jetzt auch nicht soo schlecht: Vit. B12 (pg/ml) 465 (200-1000)

Vielleicht kann mir jemand erklären, warum der HB Wert dennoch so niedrig ist? Die Werte sind noch unter der Pille entstanden.

Liebe Grüße Blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Sun, 15 Mar 2015 15:19:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die einzige Sache, die mir noch einfällt, wäre der CRP, der das Ferritin verfälscht? Wurde der mal mitgemacht?!

Das ist echt komisch bei dir.. .

Um die Haare zu kräftigen, ist ja auch die Pflege sehr wichtig: mit was wäscht du denn?

Mit hat die ganzen NEMnehmererri leider ar nix gebracht... Zink und Magnesium sind recht niedrig bei mir, aber inner Norm.. da kann ich schlucken wie viel ich will, das geht einfach nicht hoch; vielleicht lags ja aber auch anner Pille..

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 15 Mar 2015 18:18:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Pfannkuchen,

der CRP Wert war immer OK.

Als Shampoo habe ich ein Knoblauchshampoo von Mecedifendi. Ich wechsele aber auch. Ich nehme auch ein Gingko Shampoo. Aber seit langem keins mehr von Drogeriemärkten.

Ich benutze auch eine Naturhaarbürste und striegele pro Tag die "Mähne" schön durch zur Massage. Ist super! Und habe zum entwirren den TangleTeez (weiß nicht wie man das schreibt). Ist auch super.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Thu, 19 Mar 2015 10:36:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmpf, das einzigste was mir noch einfällt: Nimmst du denn irgendwelche anderen Tabletten?

Ich kam nämlich grade drauf (weil ich mir Beipackzettel ansehe^^), dass die Blutdrucktabletten meines Mannes solche Nebenwirkungen verursachen!! Gut, dass er die nun abgesetzt hat... Teufelszeug (ich hatte soo viele Nebenwirkungen von denen, die ich als "normal" empfand...

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Thu, 19 Mar 2015 12:17:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pfannkuchen,

nein, ich habe zu Pillenzeiten nur die Pille genommen und das letzte Jahr dann auch L-Thyroxin. Keine weiteren Medikamente. Und jetzt ohne Pille ist noch das Metformin gegen meine Insulinresistenz dazu gekommen.

Das mit meinem niedrigen HB Wert, obwohl Eisen und B - Vitamin passt, wird wohl ein Rätsel bleiben.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Thu, 19 Mar 2015 12:21:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Steht denn in den Nebenwirkungen von dem Metformin was zum HB-Wert?!

Ich wollt googeln, aber irgendwie spinnt das Internet hier und ich kann nur hier schreiben
ganzkomisch

Oder ist der HB schon immer so niedrig?

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Thu, 19 Mar 2015 12:24:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der ist schon immer so niedrig. Ist eigentlich schon fast `ne Anämie, wenn man die Werte sieht.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Thu, 19 Mar 2015 12:27:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Och dann weiß ich auch nix mehr ^^
Sorry

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 22 Apr 2015 20:18:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen liebe Foris ,

ich habe vorhin in einem anderen Forum den Hinweis gelesen, dass Inositol bei Haarausfall helfen soll, auch bei erhöhten Androgenen, Akne, Gewicht.

Kennst das jemand von Euch bzw. hat schon jemand Erfahrungen gesammelt?

blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Thu, 23 Apr 2015 11:43:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu!

Hab ich auch schon mal gelesen und ich würde das auch mal ausprobieren wollen. (hab den Link von Amazon schon seit ein paar Tagen offen)

Wir können ja mal eine Testgruppe bilden

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Thu, 23 Apr 2015 18:43:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Pfannkuchen,

meinst wir sollten eine Zweierstudie machen?
Was hast Du Dir für eins bei Amazon ausgesucht? So weit war ich noch gar nicht mit meiner Recherche dazu.

blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Thu, 23 Apr 2015 19:53:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, klar, warum denn auch nicht?
Naja, ich fände das ja schon interessant, ab wann du was merken solltest oder so^^
Natürlich das billigste

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Sissi](#) on Fri, 24 Apr 2015 06:35:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich nehme das Pulver: 07603428 INOSITOL GPH Pulver - aber erst 3,4 Mal, nehme so viel anderes noch dazu...aber es soll auch die Stimmung heben, Energie geben etc...

LG
Sissi

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Fri, 24 Apr 2015 14:50:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sissi,

Vielen Dank. Ich werde mich mal schlau machen, weil ich das unbedingt ausprobieren möchte.

Und selbst wenn es für die Haare nix bringen sollte - Energie und gute Laune schadet nie!

LG Blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Sissi](#) on Sat, 25 Apr 2015 13:10:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo blueeyesdeluxe,

gerne....da hast Du Recht.... übrigens, soll das myo-inositol, also das, welches ich genannt habe besser bzw. wirksamer sein als das "normale" inositol, wohl deswegen auch teurer.

Bin gespannt, ob es was bei Dir/uns bewirkt..in welcher Hinsicht auch immer..

LG
Sissi

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 26 Apr 2015 10:55:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sissi,

danke für die Info. Es gibt ja so viele Produkte. Da kann ich das jetzt auf myo inositol eingrenzen. Und Du nimmst richtig Pulver ein ja? Ist ja auch vielleicht besser als Kapseln, weil in Kapseln oftmals mehr Füllstoffe drin sind, als alles andere.

Wieviele Tage kommst Du denn mit so einer Packung hin?

blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Mon, 11 May 2015 19:35:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen Ihr Lieben,

ich wollte mal ein aktuelles Kopfbild von mir einstellen.

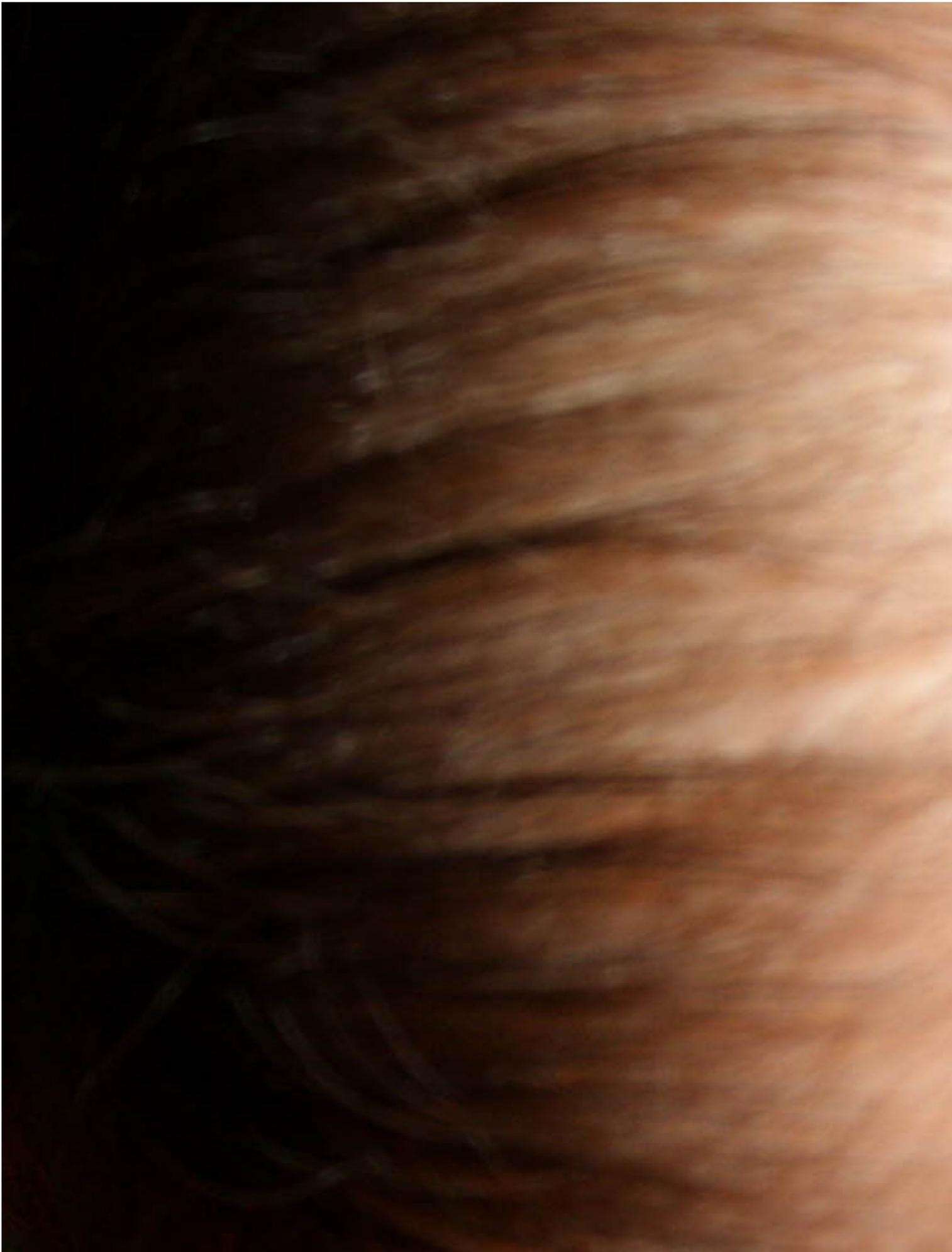
Dazu im Vergleich links das von Oktober 2014 und rechts heutiger Stand. Wie gesagt, sie wachsen dünn nach, aber es kommt was. Ich finde schon das auf dem rechten neuen Bild mehr Haare zu sehen sind, als links, an manchen Stellen(z.B. Geheimratecken) sogar deutlich. Mehr wäre schön, aber nach fast 20 Jahren Haarrückgang kann ich jetzt in 7 Monaten keine Wunder erwarten.

Ich habe es jedenfalls noch nicht bereut die Pille abgesetzt zu haben.

LG blueeyes

File Attachments

1) [neu+und+alt+Kopie.jpg](#), downloaded 602 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Mon, 11 May 2015 19:40:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich stimme dir zu, ich seh da auch ne Verbesserung, bin doch sehr gespannt, wie es in 2-3 Monaten aussieht!! Wenn das so langsam aber brav weiterwächst! Freu mich für dich!
Ich finde auch, dass sie vor allem vorne ein wenig voluminöser aussehen?!

Hast du eigentlich auch Bilder von vorne?!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Mon, 11 May 2015 19:49:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Pfannkuchen,

schön das Du es auch so siehst. Ich hatte schon Angst, dass ich mir das einbilde. Aber ich sehe ja auch im Spiegel die Stoppelchen.

Hm, ein Bild von vorne habe ich glaube ich nicht, muss ich mal schauen, da ich ja damals einige gemacht hatte. Muss ich mal gucken.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Sissi](#) on Wed, 13 May 2015 06:54:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo blueeyes,

sorry, hab gerade erst Deine Frage gelesen.,

Ja, nehme Pulver, hab ja aber erst vor kurzem begonnen, keine Ahnung, wie lange ich auskomme, sind 100 g, täglich ungefähr 1 -1,5 g, also dann ungefähr 3 Monate, bilde mir ein, meine Stimmung hat sich gebessert, mal sehen, ob von Dauer oder Placeboeffekt...

LG
Sissi

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 13 May 2015 17:19:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sissi,

kein Problem. Ja, ich denke mit dem Pulver kommt man lange hin. Ist ja keine große Menge, die man zu sich nimmt.

LG blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 13 May 2015 18:53:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo blueeyesdeluxe,

Puh, es ist kompliziert.

Also so wie Du den Haarstatus beschreibst, mit den Bildern dazu, das sieht nach AGA aus. So als hättest Du, wenn nichts Entscheidendes passiert, irgendwann einen Herrenkranz und oben auf dem Kopf kaum noch Haare.

Jetzt ist man mit 20 (Deinem Beginn) eigentlich zu jung dafür, deshalb ist es so wichtig genau hinzusehen wie sich der HA entwickelt.

Ich denke Deine SD ist ganz gut eingestellt, Probleme mit der Schilddrüse machen auch einen ganz anderen Haarausfall.

Dann bleiben eigentlich nur Hormone, nur ist gut.

Warum hst Du eigentlich die Diane35 und Androcur genommen? und was hast Du nicht vertragen.

Du hast von Nebenwirkungen geschrieben, welche waren das?

Hut ab vor Deinem Selbstbewußtsein

Ig
Biggi01

Hallo Biggi01,

ja AGA wurde mir von Anfang an immer gesagt, obwohl nie ein Hormontest gemacht wurde. Auch nicht, als ich zum ersten Mal die Pille mit 17 verschrieben bekam. Man hat das allein am typischen Ludwig Schema festgemacht.

Neue SD Werte werden nächste Woche Mittwoch gemacht, mal sehen wie es aussieht. Ich denke auch nicht, dass es bei mir die SD ist. Obwohl hier in diesem Forum schon einmal eine Geschichte stand, wo eine Userin den typischen AGA Kopf hatte und nach SD- Tabletten Einnahme kamen die Haare wieder.

Als ich 17 war, bekam ich wegen Hautunreinheiten die Valette verschrieben. Dann ging das mit meinen Haaren los. Die Ärzte sagten AGA und nehmen sie die Diane 35 und Regaine und Ell -

cranell. Half nichts! Ein ansässiger Hormon-Professor hat mir dann zusätzlich zur Diane Aldactone aufs Auge gedrückt. Half nichts! Dann holte er die Bombe Androcur raus, die ich zusätzlich zur Diane nahm.

Dieses Präparat habe ich über 1 Jahr genommen und dann freiwillig abgesetzt, da es nicht nur mein Äußeres, sondern auch meine Persönlichkeit veränderte. Ich nahm zu, wurde schwammig. Ich wurde träge. Ich wurde weinerlich, depressiv und auch aggressiv. Lieber hätte ich eine Glatze in Kauf genommen, als so weiterzuleben.

Später habe ich dann die Bella Hexal bekommen, das ist aber das Gleiche wie die Diane35.

ALLE meine bisherigen Ärzte hatten immer gesagt, dass ich NIEMALS die Pille absetzen dürfe, weil ich sonst alle meine Haare verlieren würde.

Mir ging es aber auch mit der Pille nicht mehr gut. Ich habe eine Insulinresistenz bekommen. Ich habe seit ich die Pille jemals genommen habe immer Migräne gehabt, übelste Bauchschmerzen an meinen Tagen. Ich wollte das alles nicht mehr und habe abgesetzt, obwohl ich wegen meiner Haare eine Heidenangst hatte (habe auch zwei Jahre gebraucht um diesen Schritt zu gehen). Und seit ich keine Pille mehr nehme, geht es mir psychisch besser, ich habe seit 19 Jahren keine Migräne und keine Bauchschmerzen mehr!

Findest Du ich habe Selbstbewußtsein? In einem Supermarkt bei mir um die Ecke sitzt eine Verkäuferin an der Kasse, die hat das auch ganz schlimm mit der AGA. Aber die verdeckt es nicht. Vielleicht weil sie dazu steht oder weil sie nicht weiß wie sie es verdecken kann. Aber die finde ich mutig und richtig selbstbewusst. Ich kaschiere es ja weg, ich könnte sonst nicht leben glaube ich.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Biggi01](#) on Wed, 13 May 2015 19:08:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo blueeyesdeluxe,

Krass, also versuche bitte Regain zu steigern, wenn Du es 2-3 x täglich nimmst, dann nimm es morgens und abends, je nachdem wie Du es verträgst.

Du brauchst unbedingt Neuwuchs und Regain ist ja nur ein Booster.

Dann warten wir die SD Ergebnisse ab un dann ahen wir weiter.

Ig
Biggi

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 13 May 2015 19:13:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Biggi01,

das Regaine kann ich wirklich nur 2-3 mal die Woche nehmen, ansonsten müsste ich mir jeden Tag die Haare waschen und jeden Tag aufs neue das Hairfor2 drauf machen. Das ist immer ein Mordsakt.

Aber wenn ich das Regaine nehme, habe ich es immer morgens und abends drauf gemacht, also 2 Mal . Meinst Du man kann es dann auch 3 Mal draufmachen?

Ich nehme seit kurzem auch das 5%ige. Aber ich habe gelesen, dass dies bei Frauen auch nicht mehr bringen soll als das 2%ige

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Biggi01](#) on Wed, 13 May 2015 19:48:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi blueeyesdeluxe,

3x bringt nicht viel mehr als 2x täglich, und 5% bringt auch nicht viel mehr als 2%.
Ich nehme auch 5%.

Was mir noch eingefallen ist, Du kannst AGA auch mit einer Kombination aus Östrogen und progesteron (keine Pille) behandeln.

Das müßtest Du auch vertragen, da die Hormone ja sowieso vorhanden sind.

Ig

Biggi

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 13 May 2015 19:55:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also dann doch öfter Haarewaschen, damit ich auch öfter Regaine nehmen kann.

Ich nehme seit Dezember 2014 bioidentische Hormone in Kapselform (Östrogen und Progesteron), weil mein Körper nach der langen Zeit der Pilleneinnahme es nicht mehr geschafft hat, eigene Hormone herzustellen. Der Östrogenwert war so niedrig, dass er kaum messbar war und vom Progesteron ganz zu schweigen.

Ich vertrage das auch super. Bin mir aber nicht sicher, ob die Menge reicht die ich nehme. Das müsste ich gelegentlich vielleicht auch mal im Blut testen lassen, ob jetzt hormonell alles ausgeglichen ist.

LG Blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Wed, 13 May 2015 20:08:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh das ist ja spannend hier!!
Meine Meinung: Liebe Blueeyes, du schaffst das! Ich bin mir da so sicher! Und wenn es nicht mehr ganz wie früher wird, muss dir das egal sein, weil du echt stolz auf dich sein kannst!!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 13 May 2015 20:17:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke liebes Pfannküchlein!

Ja weißt Du, es gab immer wieder Momente, da wollte ich alles hinschmeißen. Da hatte ich keinen Bock mehr von irgendwelchen Wundermitteln zu lesen, die zu kaufen um dann wieder heulend zusammenzubrechen, weil nichts fruchtet. Ich habe schon soviel Geld wegen dieser Haare ausgegeben.

Aber irgendwie habe ich mich doch immer wieder aufgerafft und bin wieder aufgestanden und ich will und werde die Hoffnung nicht aufgeben, dass es wenigsten ein bisschen besser wird. Ich würde so gerne auch mal wieder jemanden kennenlernen, aber so? Niemals!

LG

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Wed, 13 May 2015 21:50:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geht aber wahrscheinlich jedem so, nur dass es bei manchen ja nicht so hartnäckig ist (und manche sich sicherlich auch mit dem zufrieden geben; könnte ich nicht)
Aber du hast ja schon solche Erfolge gehabt, das ist doch toll!
Ich bin ja froh, dass ich "nur" NEMs gekauft habe und eben die Infusionen (durch die Fahrerei nach HH war das natürlich auch dementsprechend teuer -.-)

Das ist wirklich eine super Charaktereigenschaft! Was gehen mir die Leute auf die Nerven, die sich dann nicht wieder aufraffen können; selbst bemitleiden ist doch okay, muss doch mal sein;

davon stirbt ja gleich keiner.

Und es wird ja auch schon besser! Mal sehen, wie es in 3 Monaten ist!!

Hmpf, ja, das kann ich verstehen. Aber, wenn du den richtigen (die richtige?! will ja hier keinen diskriminieren oder so!) findest, dann ist ihm (ihr?^^) das egal.

Meinem Mann ist das sowas von egal, wenn ich ne Glatze hätte, würde es ihm wahrscheinlich auch irgendwann mal auffallen... spätestens wenn ich nicht die ganze Zeit am Meckern bin "Geh von meinen Haaren runter!"

(bin ja auch jeden Tag dankbar, dass ich schon jemanden habe; für immer!!)

Lass dich mal drücken!!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Thu, 14 May 2015 08:25:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pfannkuchen,

also bei mir wäre es DER Richtige.

Klar, wenn es echte Liebe ist, dann sollte dem Mann das nicht stören, dass seine Liebste einen Kahlschlag auf dem Kopf hat. Nur, man muss sich ja auch erstmal über Wochen kennenlernen bis eine Liebe entstehen könnte.

Und was ist dann, wenn ich verliebt bin und würde mich ihm so zeigen oder ihm erklären, warum er mir nicht in die Haare fassen kann oder warum ich meine Haare niemals offen trage oder was das für dunkle Krümelchen manchmal auf meiner Kopfhaut sind?

Dann macht er die Biege, bevor eine Liebe eine Chance hat und ich bleibe verletzt zurück.

Klar muss man für die Liebe Mut haben, aber ich bin schon so oft in meinem Leben von Männern verletzt worden, ich weiß nicht, ob und wie ich das nochmal verkraften würde.

Aber wer weiß was kommt und meistens kommt`s ja ziemlich unverhofft.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 16 May 2015 11:59:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heute war ich beim Friseur. Ach das ist immer so ätzend sich so im Spiegel zu sehen (vorallem bei dem grellen Licht immer von oben) und wenn dann noch andere Leute drumherum sitzen ist es noch schlimmer. Wobei heute ging es eigentlich, ich gehe scheinbar wirklich mittlererweile selbstbewusster damit um.

Jedenfalls wurden die kaputten Spitzen schön abgeschnitten und siehe da, meine Locken kommen wieder.

Ich hatte ja früher ganz ganz viele Locken gehabt, so richtige Spirallocken. Das ging alles weg mit der Zeit. Gut eine eine leichte Welle ist mit trotz allem immer geblieben. Aber jetzt kringeln sich die Haare wieder.

File Attachments

1) [20150516_131300.jpg](#), downloaded 562 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Sissi](#) on Sat, 16 May 2015 12:05:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo blueeyes,

wow...sieht ja super aus, ganz toll!!!

Gratuliere!

LG
Sissi

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 16 May 2015 12:08:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Sissi!

Ich habe übrigens auf dem Foto nichts in meinen Haaren drin, weder Abdeckkram, noch Schaumfestiger noch sonst etwas. Von vorne geht`s eigentlich. Nur halt obendrauf ist es ein Trauerspiel.
Aber ich bin mir sicher, das wird auch wieder besser.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Sissi](#) on Sat, 16 May 2015 14:33:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo blueeyes,

wenn man nichts wüsste von Deinen Haarproblemen, würde man es nicht bemerken, sieht doch total unauffällig/normals aus.. wahrscheinlich sieht man selbst viel mehr als andere
bzw. denen fällt es gar nicht auf, auch, da sie nicht explizit drauf achten, weil es ihnen gar nicht wichtig ist.

Du hast ja geschrieben, soweit ich mich erinnere, dass es schon besser geworden ist, dann bist Du auf dem richtigen Weg, also nur Geduld, leicht gesagt, ich weiss.

Lg
Sissi

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 16 May 2015 16:09:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

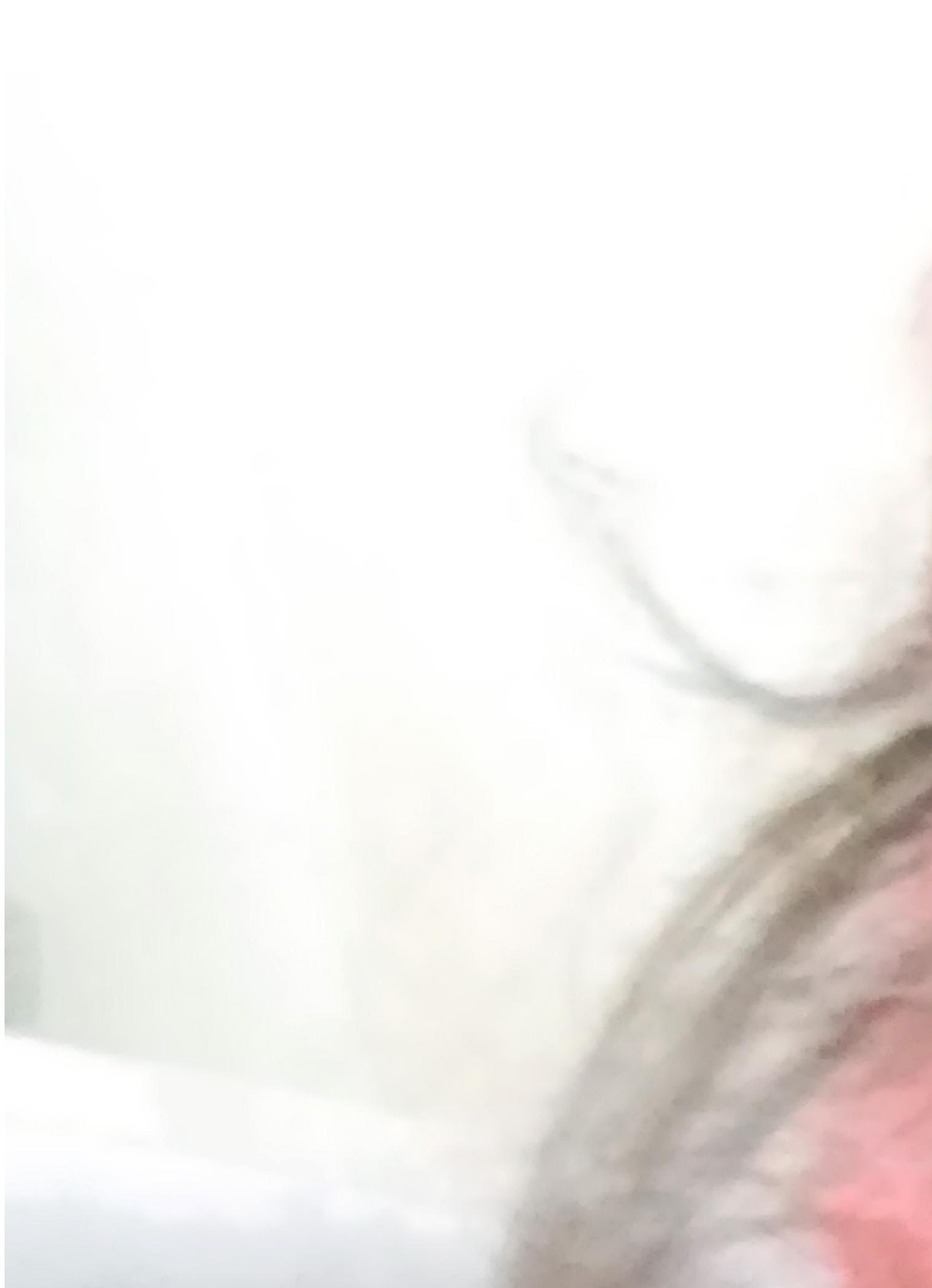
Hi Sissi,

wäre schön wenn es so wäre, aber obendrauf ist wirklich mehr Haut als Haar zu sehen.

Ich hab mal ein Bild von oben gemacht, besser ging es leider nicht, aber ich denke man sieht was ich meine.

File Attachments

1) [20150516_174952.jpg](#), downloaded 535 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Sat, 16 May 2015 16:31:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huiuiui! Ich finde die Frisur auch richtig fesch! Sieht so jugendlich frisch aus Schick schick!!
Dieses Volumen bilfe ich mir also nicht ein!
Seit wann kommen die Locken den wieder?!

(Das Bild von oben raff icht nicht, wo ist denn da vorne und hinten?!^^ Sorry!)

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 16 May 2015 16:45:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pfannkuchen,

ich habe mir keinen neuen Haarschnitt zugelegt, so trage ich sie immer, nur halt
zusammengesteckt und nicht offen.

Die Friseurin hat die Spitzen gut 5-6 cm abgeschnitten, so dass jetzt die Locken wieder springen.
Also so doll wie heute, habe ich das bisher nicht gesehen, nur an den Geheimratsecken gabs
schon seit ein paar Monaten eine Kringellocke.

Bei dem Foto würde ich sagen immer der Wuchsrichtung nach.

Also oben ist die Vorderseite. Ist aber eigentlich egal wo vorne und hinten ist, weil der gesamte
Oberkopf so aussieht.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Sat, 16 May 2015 16:58:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso, na trotzdem; ist ja dann für MICH immer noch eine neue Frisur an dir

Hmpf, ja gut, sieht natürlich schon nicht so gut aus
Aber das wird wieder!

Oder du wechselst das Geschlecht und Religion (?), dann kannst eine Kippa tragen.. oder du
machst es wie die alten Männer und kämmst drüber

Nein, nur Spaß! Ich drück die ganz fest die Daumen! Und bin bei dir wirklich optimistisch!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 16 May 2015 17:08:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde eine Burka vorziehen. Da hätte sich das Figurproblem auch gleich mit erledigt.

Die Altherrenfrisur mache ich schon. Ich kämme mir auch immer einen Seitenscheitel um die dichteren Haare über die lichte Stelle zu legen. Alles dann schön mit Haarspray festbetoniert und der Orkan kann kommen.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Sat, 16 May 2015 17:09:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blueeyesdeluxe schrieb am Tue, 10 March 2015 19:59
Im Gegensatz zur reinen Knoblauchbehandlung. Hatte ich auch ein paar mal gemacht. Also Knoblauch zerdrücken und direkt die Kopfhaut damit einreiben. Aber das ist echt heftig! Da kann man wirklich von Durchblutung sprechen. Ich dachte mir brennt es die Kopfhaut runter. Die Ätherischen Öle sind so stark, dass es mir erstmal glatt die Luft weggenommen hat. Aber vielleicht habe ich auch zu viel drauf gemacht. Aber durchbluten tut`s! Soviel ist sicher!!!

Das mit der Haarfarbe könnte ich mir nur so erklären weil sie dünner sind. Bei mir ist das auch. Sie sehen stumpf aus und haben keine Leuchtkraft mehr.

Wenn du die Durchblutung fördern möchtest, kannst du auch ein paar Tropfen Rosmarinöl in dein Shampoo mischen. Ist deutlich günstiger und riecht besser! Die ätherischen Öle kosten nicht viel. Bei Dragonspice sind die Preise sehr gut. Ich mache mir jeden Abend eine Mischung aus Klettenwurzelöl und Rosmarinöl auf die Kopfhaut. Wenn du einen richtigen Kick möchtest kannst du auch Pfefferminzöl nehmen! Aber bitte nicht pur auf die Kopfhaut auftragen. Ätherische Öl sollten immer mit einem Trägeröl gemischt werden. Ich habe dank der Haaröle schon eine Verdichtung sehen können. Ok, ich nehme natürlich auch NEMs. Aber erst die Kombination mit den Haarölen hat das Wachstum spürbar in Gang gebracht, zumindest so, dass ich es sehen konnte.

Folgende Öle fördern die Durchblutung

Pfefferminz
Rosmarin
Arnika
Thymian

Lavendel finde ich auch toll, aber es wirkt eher anti androgen. Daraus kann man sich auch ein Einschlaf Öl basteln.

Das neue Foto sieht übrigens super aus! Vielleicht kannst du ja mit einer topischen Behandlung noch mehr aus deinen Haaren rausholen. Viel Erfolg!

PS. Mir scheint es so, als ob ich auch ein paar graue Haare weniger hätte, bin mir jedoch nicht ganz sicher ob es an dem Klettenwurzelöl liegt...

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Sat, 16 May 2015 17:18:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blueeyesdeluxe schrieb am Sat, 16 May 2015 19:08 Ich würde eine Burka vorziehen. Da hätte sich das Figurproblem auch gleich mit erledigt.

Stimmt! Daran habe ich gar nicht gedacht! Und wenn man mal einen ganz schlechten Tag hat und nichts hilft: Burka mit Gesichtsbedeckung! Super! (weiß nicht, wie die heißen)

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 16 May 2015 17:38:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ashura,

danke für den Tipp! Du hattest ja auch so einen Link in den Linkthread eingestellt. Habe ich aber noch nicht durchgelesen.

Wow! Das ist ja super, wenn Du schon Erfolge siehst. Ich hätte gar nicht gedacht, dass man mit Öl doch was bewirken kann. Du bist quasi keine Kräuterhexe, sondern eine Ölhexe.

Was wäre denn so ein Trägeröl? Ich habe als Öl Rhizinus zu Hause. Pfefferminzöl habe ich auch.

Und mir fällt gerade siedend heiß ein - ich habe ja auch das FloketHaarserum!!! Ich müsste es nur mal nehmen! Da hast Du mich jetzt erstmal wieder drauf gebracht. Habe es mir mal teuer gekauft und erst zweimal genommen. Da ist auch Rosmarin drin. Lavendelöl habe ich auch, aber das ist ein Gesichtöl.

Beschreibung laut Hersteller:

"Das FLOKET HAARSERUM ist ein naturbelassenes Nährstoff-Konzentrat, das speziell zur pflege der Haarwurzeln und zur Kräftigung der Haare entwickelt wurde.

Die exklusive Rezeptur von FLOKET Haarserum beinhaltet native Pflanzextrakte die Haarwuchs fördernd und Haarwurzeln pflegend sind.

Sie beinhaltet Pflanzen Extrakte von "Urtica dioica". Diese Pflanze ist aufgrund ihres einzigartigen Mikronährstoffspektrums traditionell gegen Haarausfall und verminderten Haarwuchs eingesetzt. Dieser komplexe regenerierende Haarserum enthält auch folgende Wirkstoffe.

Capsaicin: regt die Durchblutung und unterstützt den Austausch und Aufnahme von Nährstoffen.

Allium sativum bulb extrakt: Verleiht der Kopfhaut Geschmeidigkeit.

Rosmarinus Officinalis extrakt: wirkt kräftigend und antimikrobiel.

FLOKET Haarserum, ist frei von chemischen Zusätzen. Hergestellt wurde dieses hochwertige Naturprodukt nach alten, überlieferten Rezepturen sowie einem neu entwickelten Herstellungsverfahren."

Dann nehme ich heute und morgen mal das Floket Serum. Danke für den Tip!!!!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Sissi](#) on Sat, 16 May 2015 18:09:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ashura,

hast Du es auch mal mit Rizinusöl probiert?

LG
Sissi

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Sissi](#) on Sat, 16 May 2015 18:12:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo blueeyes,

mir erschließt sich das Foto, ehrlich gesagt, auch nicht.

Explizite Großaufnahmen aus totaler Nähe sehen sowieso immer schlimmer aus als die Wirklichkeit.

LG
Sissi

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Sat, 16 May 2015 18:23:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Blueeyesdeluxe,

ja, bin wohl wirklich eine Ölhexe Es macht mir aber Spaß mit den Wirkstoffen herumzuexperimentieren. Schließlich kannst du selbst bestimmen wieviel Öl/Wirkstoffe du in deinem Produkt haben möchtest. In den meisten Industrieprodukten sind die Wirkstoffe so gering gewählt, dass es vielleicht gar nicht wirkt oder der Erfolg laaaange auf sich warten läßt.

Ein Trägeröl kann z.B. Jojoba-Öl, Mandelöl, Traubenkernöl, Kokosöl etc. Rhizi Öl förder bei vielen das Haarwachstum, es gibt da ja viele Berichte darüber im Netz. Allerdings würde ich es mit einem anderem Öl vermischen, da Rhizi Öl normalerweise sehr dickflüssig

und klebrig ist.

Ich muss jedoch gestehen, dass ich kein Freund von Rhizi bin. Ich habe eine Hass/Liebe zu dem Öl. Meine indisches Öl enthält auch Rhizi und wenn ich es über Nacht einwirken lasse, dann fallen mir beim Duschen mehr Telogenhaare aus als sonst, es hat einen ähnlichen Effekt wie Minox. Es läßt die Telogenhaare rausfallen und regt den Neuwuchs an. Psychisch gesehen ist es net so toll. Daher lasse ich es nur 30min einwirken, dann ist der HA auch normal. Meine Mutter schwört auf Kokosöl.

Jeder reagiert anders auf bestimmte Öle. Musst du einfach mal ausprobieren.

Ja, dieses überteuerte Floket Haarserum kannst du ja wirklich mal ausprobieren, vielleicht auch mit ein paar Tropfen Pfefferminzöl pimpen Die Sache bei den topischen Mitteln ist, du musst es regelmäßig mehrmals in der Woche auftragen, sonst ist es nutzlos. Es dauert mindestens 3-4 Monate bis man überhaupt etwas erkennt. Eine Ärztin hatte mir mal gesagt, dass das Problem bei HA Behandlung ist, dass viele Patienten das Mittel der Wahl nicht konsequent anwenden, weil sie nach ein paar Wochen schon die Geduld und/oder Hoffnung verlieren...ich glaube sie hat Recht.

Wenn du von Floket eine Löwenmähne bekommst, dann mische ich mir das Zeugs auch mal zusammen!

Viel Erfolg mit dem Serum!

PS. Falls ihr Öle ausprobieren wollt, würde ich erstmal nur 30min einwirken lassen und dann rauswaschen.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 16 May 2015 18:44:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ashura,

also ich finde das echt interessant mit den Ölen. Das es da so verschiedene Wirkungsweisen gibt, hätte ich nicht gedacht.

Ja, das Problem ist wirklich eine konsequente Anwendung und da man bei Haaren eh erst nach Monaten was sieht, gibt man zu schnell auf. Ich habe sooooviele Mittelchen zu Hause, auch NEM`s (z.B. Aminosäuren hochdosiert), dass ich schon gar keinen Durchblick mehr habe. Außerdem hat sich inzwischen schon soviel angesammelt, wenn ich das alles schlucken müsste, bräuchte ich gar nichts mehr essen, da - KEINE ZEIT!

Das Floket habe ich jetzt draufgemacht, es ist zwar teuer aber wirklich äußerst sparsam in der Anwendung. Ich werde es morgen mal mit dem Minzöl mischen. Wie sich das bei mir auswirkt und ob es neue Haare sprießen lässt, bleibt abzuwarten. Aber wem jetzt richtig die Haare ausfallen, dem (so verspricht es der Hersteller und es berichten auch Anwenderinnen davon) soll es wirklich helfen, den HA zu stoppen und zwar gleich nach der ersten Anwendung.

Rhizinusöl habe ich auch nur ein paar Mal genommen, weil es wirklich zäh und pappig ist. Bis man das wieder draußen hat!

Auf der einen Seite, die Du als Link eingestellt hast (die mit der Punktevergabe) steht auch einiges interessantes zu Ölen.

Die Seite finde ich wirklich gut, egal ob wissenschaftlich fundiert oder nicht. Man kann sich auf jeden Fall Tipps holen.

LG blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 16 May 2015 18:48:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sissi,

ja besser habe ich es leider nicht hinbekommen, ich habe auch dieses mal das Handy genommen, statt den Fotoapparat.

Als ich mir meinen Beitrag nochmal angesehen hatte und aufs Bild klickte, habe ich auch erst gar nichts gesehen bis ich dann mal die Lupenfunktion durch nochmaliges klicken entfernt hatte. Da war das Bild dann weiter weg und übersichtlicher. Aber wie gesagt, besser bekam ich es nicht hin.

LG blueeyes

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 16 May 2015 19:08:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ashura,

ich habe jetzt nochmal ein wenig Floket aufgetragen und diesmal zusammen mit dem Minzöl. Uiuui! Das ist ja der Hammer! Durch das Minzöl wirkt die Kopfhaut jetzt richtig gekühlt, sehr erfrischend. Ich habe das jetzt ca. 5 min. einmassiert bis die Kopfhaut sich leicht rötet. Also bei Kopschmerzen auch sehr zu empfehlen!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [Ashura](#) on Sat, 16 May 2015 19:10:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich hab hier auch einiges an NEMs rumliegen. Allerdings hab ich mir letzten Winter konsequent eins nach dem anderen eingenommen und das Haaröl aufgetragen und meine

Haare auch nicht genau unter die Lupe genommen...und dann im Mai war ich sehr erstaunt, weil die Haare schon etwas dichter waren. In meinem HA Thread findest auch ein paar Fotos.

Ja, Rhizinusöl kann man pur gar nicht auftragen, man muss es echt vorher mit einem anderen Öl verdünnen. Ist wie gesagt, auch nicht so mein Ding. Jedenfalls nicht alleine.

Am besten du mischt erstmal nur eine kleine Menge vom Serum mit dem Minzöl. Kann ja sein, dass du das Minzöl nicht verträgst, es ist echt stark! Hinterher hast du das ganze Serum mit dem Minzöl vermischt und kannst nicht anwenden, wäre ja auch schade.

Ja die Haarschutzpunkte sind echt lustig. Aber es animiert einen bestimmte Mittel zu kombinieren. Ich glaube sowieso, dass nur eine innere und äußere Behandlung langfristig Erfolg bringt.

Hier noch eine gute Infoseite für Öle.

http://www.olionatura.de/_oele/index.php?id=8&menue=a-e

Da gibt es Rezepte für Kosmetik, aber da habe ich keine Geduld für. Ich klatsch mir dann dann doch einfach gute alte Nivea ins Gesicht.

Hier eine Seite für Naturwaren wie Öle, Wirkstoffe, Tee, Kräuter etc. Man, da könnte ich den halben Laden leerkaufen...Die haben sehr gute Qualität und viel günstiger als die Apotheken: <http://www.dragonspice.de/>

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Sat, 16 May 2015 19:14:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaub ich schreib zu langsam! Aber ich bin froh, dass du dir die Kopfhaut nicht weggeätzt hast
Ja, im Sommer ist es echt erfrischend kühl...und riecht besser als Knobi im Haar oder?

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 16 May 2015 19:15:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe nochmal eine Frage an die Ölfachfrau Ashura

Sag mal muss man zwingend das Öl nach einer gewissen Zeit rauswaschen oder könnte ich das jetzt auch über nacht drauf lassen?

Ich habe das Floket separat mit Minzöl aufgetragen, also das Minzöl nicht in die Floketflasche gekippt.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sat, 16 May 2015 19:19:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, im Sommer ist es echt erfrischend kühl...und riecht besser als Knobi im Haar oder?

Bedeutend besser!!!!!! Beim Knofi hat sich danach die Haut vom Kopf abgepellt so stark war das. Und ich hatte einen unglaublich exquisiten Raumduft!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Sat, 16 May 2015 19:22:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Laut Herstellerangabe soll man es nach 30min rauswaschen. Aber ich wüßte nicht warum du es nicht auch über die Nacht einwirken lassen kannst. Probier es einfach aus. Achte morgen einfach mal, ob du mehr Haare verlierst oder nicht. Falls es doch mehr sein sollten, dann lieber nur 30min.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Sissi](#) on Sun, 17 May 2015 06:10:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

ich weiss nur, dass ich als Teenie mit Rizinusöl superlange, dichte Wimpern bekommen habe, habe ich heute noch...

Viele sagen ja, es wirkt auch super auf der Kopfhaut, aber ist schon sehr klebrig..Klettenwurzelöl hab ich da, aber vom dm, das soll ja nicht so doll, sein und von Ölen, egal welchen, Olivenöl etc...gehen Unmengen an Haaren aus, auch bei Haarspülungen, deswegen mach das nicht mehr.

Wenn ich es nochmal probiere, dann mit Rizinusöl, erhitzen und mit einem anderen Öl verdünnen.

Öle sind schon sehr aufwendig und sehr klebrig, manche verdünnen Rizinusöl mit minox und haben gute Erfolge. Na, wers verträgt.

LG
Sissi

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Sun, 17 May 2015 08:06:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das Klettenwurzelöl in der gelben Flasche ist eher minderwertig mit Mineralöl angereichert. Hole dir lieber das Öl von Dragonspice.

Das Problem mit Öl ist das richtige Öl zu finden und eventuell die Ausfallphase von Telogenhaaren auszuhalten. Jedoch kann man die Ausfallrate verringern, indem man das Öl nur 30min einwirken lässt. Die Telogenhaare wachsen sowieso nicht mehr und fallen früher oder später aus. Das Ziel ist es mehr Anagenhaare als Telogenhaare auf dem Kopf zu haben, so kann man langfristig HA besiegen. Allerdings habe ich eher ein Problem mit dem Haarwachstum als mit dem HA.

Wenn du so stark auf Öle reagierst, würde ich das Rhizi Öl sehr stark mit einem anderem leichtem Öl verdünnen. Es gibt ja viele denen nachgesagt das Haarwachstum zu fördern.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 17 May 2015 08:32:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe das Öl die ganze Nacht draufgelassen und mir ist heute morgen beim Auswaschen kein einziges Haar rausgegangen.
Aber vielleicht ist ja dieses Floket Haarserum auch anders. Es ist auch nicht klebrig dick und man braucht ganz ganz wenig. Es ist eher dünnflüssig, so dass es die Kopfhaut nicht aufweicht.
Vielleicht geht auch deshalb nichts an Haaren raus.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Sun, 17 May 2015 09:40:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ist Olivenöl drin. Hmm das habe ich bis jetzt nie verwendet für die Haare, werde es mal ausprobieren.

Halte uns auf dem Laufenden Blueeyes!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 17 May 2015 09:57:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ashura,

genau Olivenöl ist auch drin des weiteren Knoblauch, Paprika , Zimt, Rosmarin und Brennessel. Du könntest es Dir wahrscheinlich selbst zusammenbrauen.

Hier mal ein Link zu einem Erfahrungsblog.

<http://www.die-testbar.de/floket-haarserum-gegen-haarausfall-und-zur-foerderung-des-haarwuchses>

Ich muss jetzt halt mal dranbleiben und das Mittelchen über mehrere Wochen/ Monate nehmen. So 2-3 Monate muss man ja mit allem Geduld haben, was Haare betrifft. Ich werde berichten!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 17 May 2015 18:26:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wisst ihr woraus ich nicht schlau werde? Wenn es doch bei mir diese AGA ist, mit dieser DHT Überempfindlichkeit meiner Haarwurzeln, warum entstand das Ganze erst mit 20/21 Jahren? Warum hatte ich in der Pubertät oder mit 16,17,18 oder 19 Jahren das noch nicht? Ich meine, da habe ich doch auch schon alle meine Hormone am Laufen gehabt?

Ich weiß nicht mit dieser AGA Diagnose habe ich immernoch so meine Zweifel. Irgendein Forscher hat das mal "erfunden" und ein anderer hat das Ludwig - Schema "erfunden" und dann wurde eins und eins zusammengezählt. Und weil das alles sehr komplex und kompliziert ist, ruhen sich die meisten unserer Ärzte darauf aus und haben nur eine Therapie: Pille und Regaine. Und die Forscher? Die hätten vielleicht was brauchbares, aber da hat die Pharmaindustrie ihren Daumen drauf.

Ist vielleicht jetzt etwas ungalant ausgedrückt, aber irgendwie kommt es mir jedenfalls so vor.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Sun, 17 May 2015 19:12:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke das Alter spielt in einigen Fällen schon eine Rolle. Die Zellteilung nimmt ab, Eströgen wird weniger. Irgendwie geht ab 25 schon alles den Bach runter.

Aber du hast Recht, ich glaube viele von uns haben gar keine AGA, nur die Symptome sind gleich...leider Gottes. Der Pharmaindustrie traue ich nicht über den Weg! Es ist ein offenes Geheimnis, dass sie immer nur die Symptome behandeln, aber selten gegen die Ursache angehen! Warum auch? Der Umsatz würde sich ja halbieren...

In den USA werden die Ärzte mit Geld und Geschenken bestochen, damit sie ein bestimmtes Medikament verschreiben...und das ist nicht immer das beste Mittel für den Patienten. In Deutschland nicht ganz so schlimm, passiert jedoch oft genug.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfankuchen](#) on Sun, 17 May 2015 20:06:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab 25 geht alles den Bach runter?... ich hatte aber schon vorher Haarausfall^^

Ich muss sagen: Ich bin bei den meisten Sachen, die Frauen betrifft immer sehr skeptisch und hinterfrage auch gerne, ob denn an dieser oder jener Studie überhaupt Wissenschaftlerinnen **beteiligt waren... Die armen Männer werden durch ihre Geheimratsecken männlicher, weil sie so mega fruchtbar sind und wir Frauen, naja wir können ja ne Pille schlucken, die kaum Nebenwirkungen hat.... Frag dich mal warum die Männerpille noch nicht auf den Markt kam.. (wenn du das mitbekommen hast?) Lächerlich ist das!

Ich frag mich ja, meine eine Oma z.B. hat niemals die Pille genommen, niemals Probleme gehabt, kein Krebs (bisher) kein Haarausfall; gut ihre Haare sind nicht mehr die dichtesten, aber meine Güte, die wird bald 80, da hat man keine Haarpracht mehr, wie mit 17. Meine andere Oma, sehr lange die Pille genommen, hat mittlerweile das ein oder andere Haarproblem und dazu Brustkrebs... klar, sind nur 2 Frauen, aber ich glaube, du weißt worauf ich hinaus will.

(**da war letztens eine Sache.. ich komm grade nicht drauf,... aber falls ich irgendwann nochmal drauf komme, schreib ichs mal.. weil mich das auch wirklich aufgeregt hatte!!)

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Sissi](#) on Mon, 18 May 2015 07:35:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ashura,

welchen Ölen wird noch nachgesagt, das haarwachstum zu fördern?

LG
Sissi

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Sissi](#) on Mon, 18 May 2015 07:37:49 GMT

Meine Frauenärztin sagte übrigens, wenn HA am Östrogenmangel läge, dann hätten alle Frauen in der Postmenopause HA und sie hätte keine einzige Patientin, bei der dies so wäre.

Wenn HA bestünde, dann müsste es andere Gründe haben.

Ich kenne übrigens mehrere alte Damen in der Umgebung, die über 80 Jahre alt sind, und ganz dichtes, volles Haar haben.

Vermutlich haben sie nie die Pille geschluckt, sind damals noch gesund aufgewachsen - gesunde Luft, Umgebung, keine Chemie im Essen etc.. - ich finde es auffallend, jedenfalls hier in der Großstadt - dass präferiert alte Damen volleres und schöneres Haar haben als junge Mädchen im Vergleich - .

LG
Sissi

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Mon, 18 May 2015 12:31:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sage auch nicht, dass das auf alle zutrifft, sondern nur auf einige Fälle. Es gab hier im Forum eine Frau, welches Östrogenmangel hatte.

Von der Pille halte ich auch nicht viel. Aber einige Frauen bekommen dadurch echt eine Löwenmähne.

Aber nur deswegen würde ich sie nicht nehmen...meine Mutter hatte Brustkrebs, daher bin ich automatisch in einer Risikogruppe. Da muss ich mir die Pille nicht auch noch antuen...

Zu den Ölen, es gibt einmal normale Öle und dann noch mal die ätherischen Öle.

Normale Öle:

Kokosöl - ein eher leichtes Öl, macht die Haare sehr weich und glänzend, meine Mutter liebt es
Klettenwurzelöl (ist ein Auszugsöl)

Rizinusöl - ist pur sehr klebrig und schwer, immer mit einem anderem Öl mischen, nicht lange einwirken lassen

Mandelöl - auch leicht

Avocadoöl - habs nie ausprobiert, soll Feuchtigkeit spenden und wirkt beruhigend

Olivenöl - habs nie ausprobiert, ist aber schwer, ist nicht unbedingt für Haarwuchs bekannt

Traubenkernöl - hab vergessen wie die Wirkung war

Jojoba Öl

Arganöl - nicht ausprobiert

Ach es gibt so viele. Aber ich würde an eurer Stelle mit einem leichtem Öl beginnen. Vielleicht eine Mischung aus Jojoba und Klettenwurzelöl + ätherische Öle wie z.B. Rosmarin, Lavendel, Thymian, Zeder etc. Von ätherischen Ölen reichen immer ein paar Tropfen für eine 50ml Mischung.

http://kupferzopf.com/rezepte_haarpflege/aetherische_oele.html
[http:// blondblog.de/haarol-top-10-alleskonner-fur-geschmeidigte-mahne/](http://blondblog.de/haarol-top-10-alleskonner-fur-geschmeidigte-mahne/)

Ihr findet auch ein Rezept für das schottische Öl in dem allgemeinem Link Thread, hatte ich vor ein paar Tagen eingestellt. Man muss sich jedoch nicht haargenau an das Rezept halten.

Das beste Haaröl was ich je hatte, war eins aus Sri Lanka (meine Familie stammt von dort). Innen drin war ein poröses Glasstäbchen mit Kräutern. Hat meinen Haarausfall drastisch verringert. Aber damals war mir das als Teenie wurst, ich hatte damals keinen krankhaften HA, weil meine Haare wie Kraut wuchsen. *seufz*

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Mon, 18 May 2015 15:23:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pfannkuchen schrieb am Sun, 17 May 2015 22:06Ab 25 geht alles den Bach runter?... ich hatte aber schon vorher Haarausfall^^

Ich hatte übrigens schon immer starken HA, allerdings war der Neuwuchs so stark, dass ich keinen Verlust der Haardichte hatte...nun ja bis zu dem Horrortag wo mein TE anfang.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Mon, 18 May 2015 15:33:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ashura schrieb am Mon, 18 May 2015 14:31Das beste Haaröl was ich je hatte, war eins aus Sri Lanka (meine Familie stammt von dort).

Das klingt jetzt womöglich gemein, aber: Ich bin echt beruhigt, dass auch "südländische" (darf man das sagen?!) Frauen Haarausfall haben; ich sehe immer diese Frauen mit ihrem dicken schwarzen Megamopp und bin soo neidisch!!

Das beantwortet eine Frage mehr, die ich mir so stelle. Ich kann leider auch keine Fragen, da ich keine kenne^^ Auf der Straße irgendwelche ansprechen, käm ganz schön...

Ashuralch hatte übrigens schon immer starken HA, allerdings war der Neuwuchs so stark, dass ich keinen Verlust der Haardichte hatte...nun ja bis zu dem Horrortag wo mein TE anfang.
Hm, bei mir fings aber vor 25 an!!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Mon, 18 May 2015 15:39:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pfannkuchen, die haben das nicht, weil sie das Haaröl benutzen.

Ne, aber stimmt schon. Ich habe auch noch keine südländische, oder farbige oder asiatische Frau gesehen mit AGA.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [Ashura](#) on Mon, 18 May 2015 15:50:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, in der Tat gibt es 3 Familienmitglieder und eine entfernte Bekannte, die auch unter HA leiden. Allerdings ist bei jedem HA in einer sehr stressigen Phase des Lebens aufgetreten. Sowie bei mir auch. Zufall? Ich glaube nicht.

Aber bei zwei Personen hat sich der Zustand gebessert und die Haardichte hat wieder zugenommen.

Aber das richtige blöde an dieser HA Geschichte ist, dass mein Haarwuchs ansonsten nicht gestört ist. Muss mir immer noch meinen Damenbart wegmachen lassen. Meine Augenbrauen sehen total buschig aus, wenn ich mal ein paar Wochen nix an denen mache. Zum Glück kenne ich hier in Köln eine Inderin, welche die Faden Methode sehr gut beherrscht...ansonsten würde ich rumlaufen wie Theo Waigel! lol

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Mon, 18 May 2015 15:58:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja der Theo ist in Sachen Gesichtsbehaarung sicher kein gutes Vorbild. Das möchte Frau dann auch nicht.

Aber so richtig AGA meine ich, z. Bsp. wie bei mir, so habe ich das eben in bestimmten Ländern oder Kontinenten noch nicht gesehen.

Schon gar nicht bei den Asiatinnen. Ist doch seltsam.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [Ashura](#) on Mon, 18 May 2015 16:19:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Laut den Ärzten habe ich auch AGA...

Es gibt da ein indisches allgemeines Forum, wo sich einige Damen über HA und kahle Stellen beschweren.

Ich kann jedoch nicht sagen, ob es in der indischen Bevölkerung weniger HA bei Frauen gibt als bei europäischen. Vermutlich kommt es euch nur so vor, weil die meisten indischen Frauen dicke Haare haben und die Haare sehr lang tragen.

Das erzeugt irgendwie den Eindruck, als ob sie weniger anfällig für HA oder AGA sind...das glaube ich nicht. Es entspricht jedoch der Tatsache, dass viele traditionell gesehen immer noch Haaröle verwenden und es ayurvedische Rezepte gegen Haarausfall gibt.

Lustigerweise sind die meisten Inder auch Vegetarier...haben aber anscheinend trotzdem genug Eisen im Blut. Nix weiss. Das Thema ist einfach so komplex. Ich weiss nur, wenn man es erstmal hat...hat man echt die A****karte gezogen.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Mon, 18 May 2015 16:43:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube ohne Kopfhaut Biopsie lässt sich AGA gar nicht 100% diagnostizieren. Viele Frauen weisen dieses Ludwig Schema auf, aber vielen wachsen alle Haare bei der Schwangerschaft wieder. Das ist doch keine AGA!

Will sagen, nur weil das Symptom (Ludwig Schema) gleich ist, muss es nicht bei jedem gleich AGA sein...

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfankuchen](#) on Mon, 18 May 2015 17:17:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ashura: Das ist ja interessant!

Ja, klar ich sehe z.B. manchmal nur Inder, nie Inderinnen.. und im Fernsehen haben ja alle immer perfekte Haare, ganz schön dumm von mir, eigentlich, aber man bekommt das ja immer so vermittelt...

Im Curryblatt ist viel Eisen! Ich nehme pflanzliches Eisen aus Curryblatt-Extrakt:

https://www.biogena-lounge.at/lounge/Web/Biogena_Lounge/eisenmangel.aspx

Das klingt nun auch... aber man bekommt schon vermittelt dass InderInnen viel Curry (wobei das ja nur eine Mischung ist?!) essen...

Boa, sorry, wenn das irgendwie rassistisch oder so rüberkommt. Klischees sind nur einfach so.. in einem drinne...

Zum AGA: unter Eisenmangel hat sich mein Scheitel ja auch ordentlich gelichtet.. das ist auch wieder alles zugewachsen; ich halte das auch für ziemlichen Blödsinn.

@Blueeyes: Stimmt Asiatinnen beneide ich dann noch am meisten^^ Vllt. meldet sich mal eine an, dann können wir sie fragen

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Mon, 18 May 2015 17:39:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm, naja die Esskultur ist sowohl in Asien schon anders. Die haben ja auch ganz andere Gewürze und essen nicht solche von der Industrie der Nährstoffe beraubten Lebensmittel wie wir.

Ich bin mir nicht sicher, aber hat Aryurveda nicht auch etwas mit Balance und Gleichgewicht zu tun? Also ähnlich wie Yin und Yang?
Dann wären wir nämlich wieder beim Ursprung. Wenn der Körper nicht ausbalanciert ist, also ihm was fehlt oder vom anderen zuviel, kommt es zu Störungen. Und da die Haare vom Körper am wenigsten gebraucht werden, gehen sie aus.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Mon, 18 May 2015 18:44:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, es ist eine ganzheitliche Lehre mit den 3 Doshas, welche sich im Gleichgewicht befinden sollten.

Es gibt einiges was ich an der Lehre gut finde und anderes nicht.

Ich lebe jedenfalls nicht wirklich danach. Aber morgens ein Glass heisses Wasser zu trinken hilft mir z.B. meine Verdauung in Gang zu bringen.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Mon, 18 May 2015 18:56:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde es auch ganz interessant. In meinem entfernteren Bekanntenkreis gibt es auch zwei Frauen, die waren wohl schon öfter auf Aryurveda Kur und kamen immer ganz beseelt zurück.

Is sicher nicht schlecht. Ich müsste mich mal dazu belesen.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Fri, 22 May 2015 13:51:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,

hab mal ein paar neue Blutwerte heute bekommen.

Hämoglobin 12.6 g/dl (11.7 - 15.7)
Eryth. 4.3 10e6/ul (3.80 - 5.20)
Eisen 88 ug/dl (37 - 145)
Ferritin 80 ng/ ml (25 - 150)

Eisen bzw. Ferritin ist gar nicht mal so übel, wenn man bedenkt, dass ich kein Eisenpräparat nehme, oder? Der HB Wert ist auch einen Hauch besser geworden.

Und neue Schildi - Werte sind auch da (87,5 µg LT nehme ich derzeit)

TSH 0.65 uE/ml (0.35 - 4.50)

fT3 4.1 pmol/l (3.1 - 6.7) = 27,78%

fT4 1.3 pmol/l (0.9 - 1.7) = 50 %

Hui, also so gute Werte hatte ich noch nie! Aber ich fühle mich auch ganz gut. Das ist jetzt die Werte unter bioidentischen Hormonen. Kann man mal sehen was das ausmacht.

Im Vergleich meine früheren Werte:

13.02.2014: Werte Nuk (hier noch unter Pilleneinfluss)

TSH basal / uE/ml 0,3 3,5 (3,25)

Freies T3 pmol/L 3,5 8,1 (4, = 28,26%

Freies T4 pmol/L 10 25 (15,2) = 34,67%

SD Größe: 8 ml

Empfehlung auf 75 µg zu erhöhen

01.10.2014: Werte NUK (hier schon 3 Monate ohne Pille, aber noch ohne bioidentischen Hormonen)

TSH basal / uE/ml 0,3 3,5 (2,05)

Freies T3 pmol/L 3,5 8,1 (4,2) = 15,22%

Freies T4 pmol/L 10 25 (12, = 18,67%

Empfehlung auf 87,5 µg zu erhöhen

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Fri, 22 May 2015 14:00:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen!!

Da wurde die HB Grenze nach unten verlagert, damit das bei dir mal besser aussieht, was?^^
Naja, aber ist doch ein wenig hochgegangen!!

Dafür, dass du kein Eisen nimmst, nicht schlecht, da bin ich ja ein wenig neidisch! Hab ja nicht mal mit Eisen so einen schönen Wert.

Aber da würde ich noch ein wenig machen, oder? Dann könnte der HB auch höher gehen. Und der ft3, der ja doch nicht soo pralle ist. (Eisen ist da ja sehr wichtig, aber das weißt du ja sicherlich)

Aber wenn du dich natürlich gut fühlst, dann ist das alles super!!

Krass die Unterschiede mit Pille!!

Sag mal, sorry, wenn da schon wo steht: Wann hast du nach der Pille mit den Hormonen angefangen?

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Fri, 22 May 2015 14:38:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja der HB ist ja irgendwie immer niedriger gewesen.

November 2013 (mit Pille) - Endokrinologe

Hämoglobin (g/dl) 12,2 (12 -16)

Erythrozyten (10e6/ul) 3.9 (3.9 - 5.3)

März 2014 (ohne Pille, mit bio. Hormonen) - Neurologe

Hämoglobin (g/dl) 12,7 (12 -16)

Erythrozyten (10e6/ul) 4.1 (4.1 - 5.1)

Das war im November 2013 mein Ferritin-Wert unter der Pille und ein anderes Labor als die jetzigen Werte:

Ferritin (ng/ml) 131 (25-330)

Da ist der jetzige Wert im Vergleich schon deutlich niedriger. Naja, ich habe ja das Ferro sanol noch unangetastet zu Hause. Ich kann das ja mal ein paar Tage nehmen und sehen, ob ich einen Unterschied im Wohlfühlfaktor bemerke.

Der Zeitraum zwischen Pille absetzen und Beginn von bioidentischen Hormonen betrug 6 Monate.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Fri, 22 May 2015 14:50:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein HB Wert ist seit Jahren auch sehr niedrig. Ich könnte in einem Zombiefilm mitmachen, so schlurfe ich durch den ganzen Tag. Versuch es mal mit Brennesseltee, 1 Tasse täglich kann auch den HB Wert erhöhen. Ist gut für Frauen, die keine Tabletten vertragen. Kräutertees eignen sich dafür sehr gut.

Hmm ich glaub ich werd mir jetzt eine Tasse von meinem Detox Brennesseltee machen...

Ach ja, nur so als Ansporn: Der Tee soll Pfunde purzeln lassen.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Fri, 22 May 2015 14:56:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Echt? Brennesseltee? Der schmeckt mir sogar!

Geht da auch normaler mit Teebeutel oder muss das irgendwas spezielles sein?

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfannkuchen](#) on Fri, 22 May 2015 14:59:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ui, da mach ich mit!!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Ashura](#) on Fri, 22 May 2015 15:06:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blueeyesdeluxe schrieb am Fri, 22 May 2015 16:56
Echt? Brennesseltee? Der schmeckt mir sogar!

Geht da auch normaler mit Teebeutel oder muss das irgendwas spezielles sein?

Die Teebeutel tun es auch. Hab mir mal losen Basentee geholt...der steht seit Monaten fast voll

im Regal rum, ist nicht so praktisch. Zu den Beuteln greift man einfach schneller.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 28 Jun 2015 10:20:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

da ich jetzt schon das ein oder andere Mal gefragt worden bin, wie natürlich das Hairfor2 aussieht, mit dem ich kaschiere, habe ich mal ein Vorher - Nachher Bild gemacht. (ich hoffe das klappt jetzt auch mit dem Bild einfügen in der Größe)

Gerade für diejenigen unter euch, die für den Schritt eines Haarteils innerlich noch nicht bereit sind (so wie ich) könnte das vielleicht eine Alternative sein.

File Attachments

1) [20150627_112403.jpg](#), downloaded 614 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 20 Sep 2015 11:32:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Mädels,

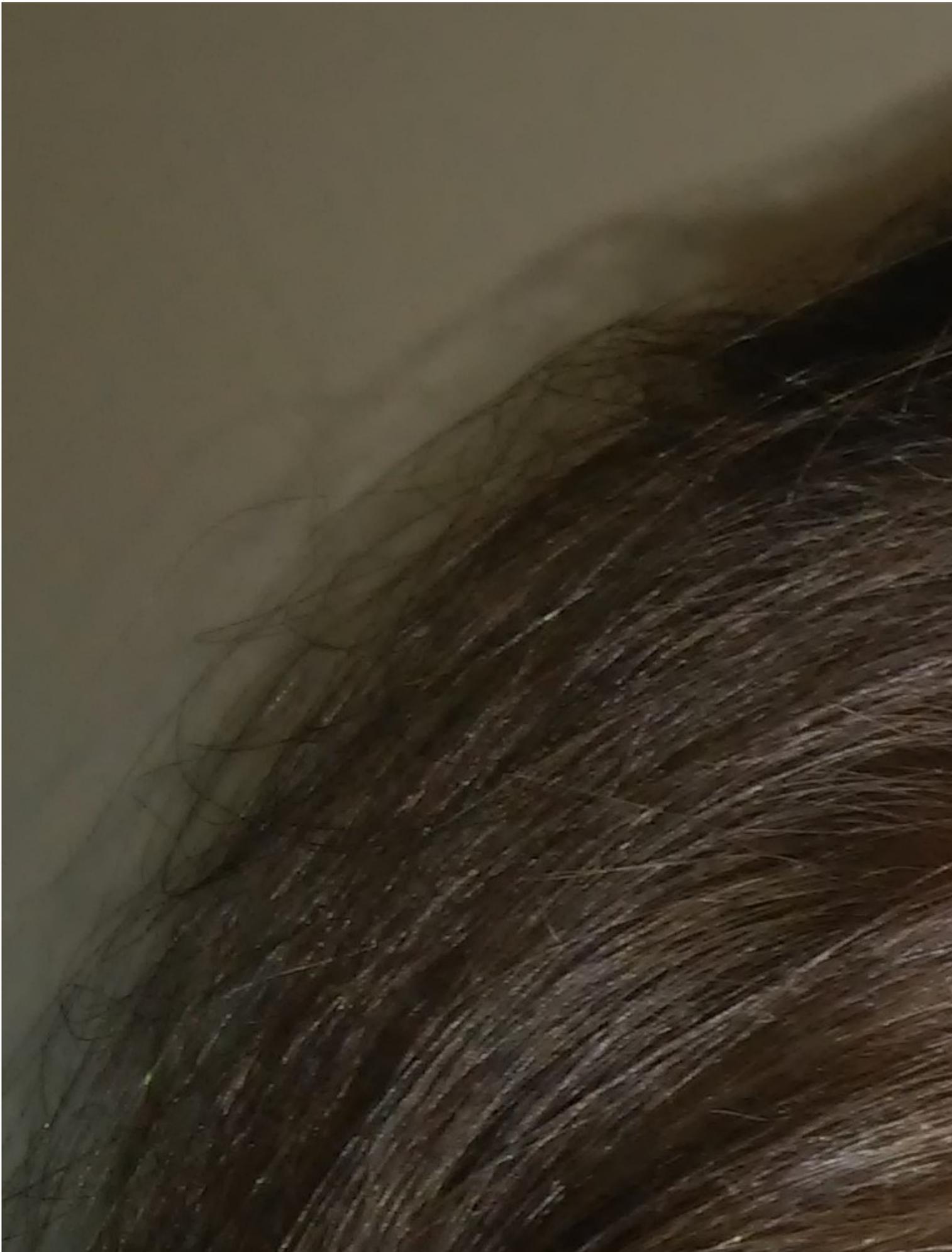
wollte mal wieder neue Bilder einstellen.

Ich bin nach 1 Jahr Hormonfrei und Regaine für meine Verhältnisse sehr zufrieden, man darf ja nicht vergessen, dass meine Haare seit fast 20 Jahren nicht mehr richtig gewachsen sind. Habe deutlich an Haarwuchs gewonnen, wenn ich mir das Bild vom letzten Jahr am Anfang dieses Threads ansehe. Auch haben sich meine Haare von der Struktur her sehr zum Positiven entwickelt.

Um evtl. noch mehr zu erreichen möchte ich demnächst mit Regaine 5% beginnen. Mal sehen was wird, aber ich bin und bleibe guter Hoffnung.

File Attachments

1) [20150909_191011 \(2\).jpg](#), downloaded 486 times

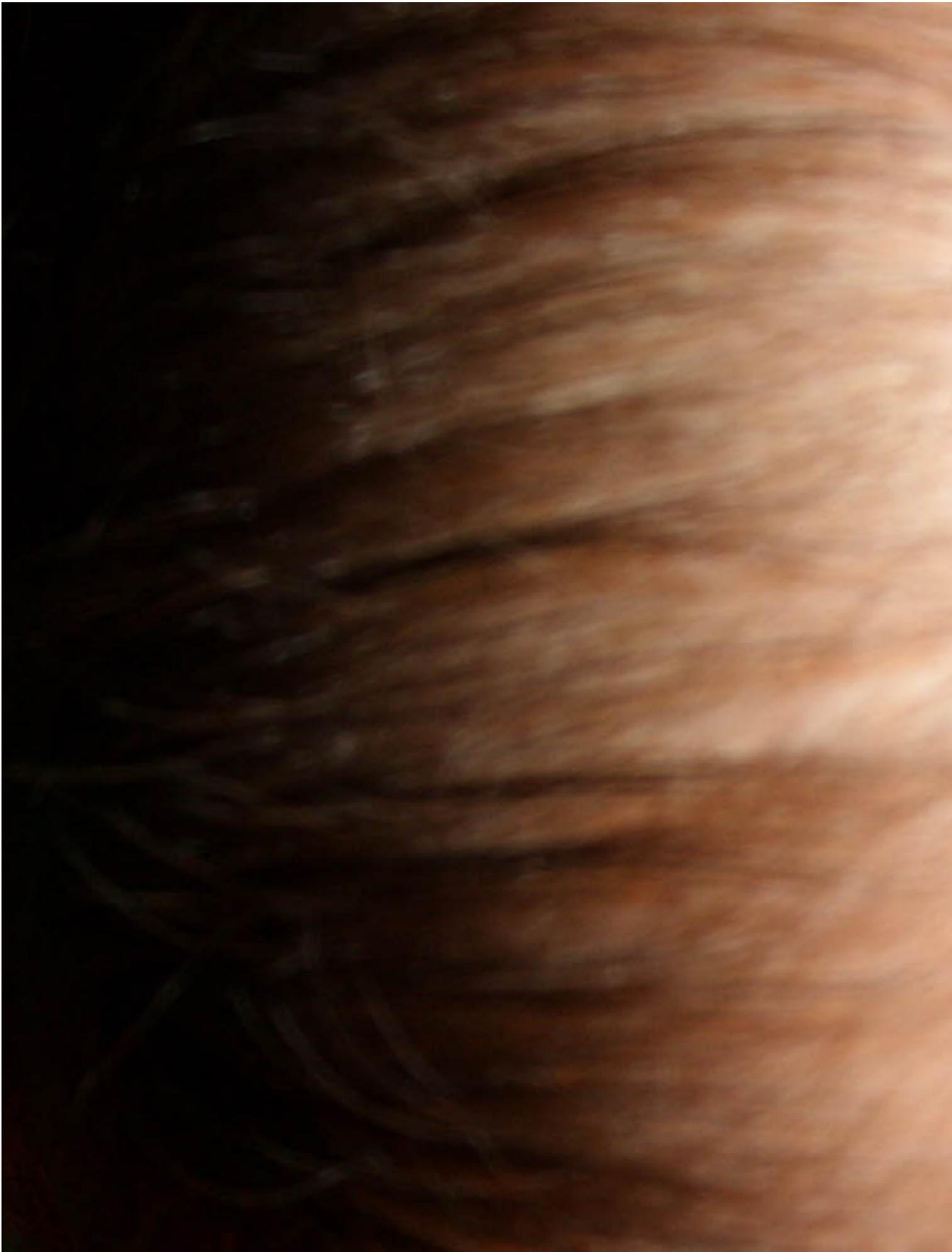


Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 20 Sep 2015 11:35:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier links nochmal das Bild von vor einem Jahr.

File Attachments

1) [neu+und+alt+Kopie.jpg](#), downloaded 494 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 20 Sep 2015 11:39:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier sieht man auch ganz gut die neu wachsenden Haare, es kommen auch derzeit immer noch so viele Neue.

File Attachments

1) [20150124_111454 \(2\).jpg](#), downloaded 499 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 20 Sep 2015 11:42:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier nochmal ein neues Bild von oben mit Seitenscheitel. Das war früher trotz Seitenscheitel alles recht kahl.

File Attachments

1) [20150915_181042 \(2\).jpg](#), downloaded 437 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 20 Sep 2015 11:44:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und nochmal von vorne mit Seitenscheitel. Da sieht man eigentlich kaum noch was.

File Attachments

1) [20150915_181048 \(3\).jpg](#), downloaded 503 times



Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [Pfankuchen](#) on Sun, 20 Sep 2015 15:56:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Uiuiui Fotos!!!

Schade, dass das neue mit Blitz gemacht wurde, das sieht dann immer gleich anders aus. Aaaaber: es wächst ja sooo toll nach!!! Soo viele kleine Stoppelchen, toll!!! Und ja, man sieht echt kaum noch was mit Seitenscheitel! Toll!

Da brauchste ja fast keine Retusche mehr ... naja.. musst nur n bissl wachsen (hatte ich dir ja schon mal geschrieben, aber das willst du ja einfach nicht), dann kann dir auch keiner mehr von oben drauf schauen

Und was glänzen dir Haare soo toll!!!!

Weiter so!

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 20 Sep 2015 18:41:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pfankuchen schrieb am Sun, 20 September 2015 17:56Uiuiui Fotos!!!

Schade, dass das neue mit Blitz gemacht wurde, das sieht dann immer gleich anders aus. Aaaaber: es wächst ja sooo toll nach!!! Soo viele kleine Stoppelchen, toll!!! Und ja, man sieht echt kaum noch was mit Seitenscheitel! Toll!

Da brauchste ja fast keine Retusche mehr ... naja.. musst nur n bissl wachsen (hatte ich dir ja schon mal geschrieben, aber das willst du ja einfach nicht), dann kann dir auch keiner mehr von oben drauf schauen

Und was glänzen dir Haare soo toll!!!!

Weiter so!

Ach jetzt sehe ich ja erstmal, dass Du was dazu geschrieben hast.

Ja toll, gelle?! Die Struktur meiner Haare hat sich auch total gebessert, Glanz und die Locken sind wieder da. Und soviel Neuwuchs hatte ich unter der Pille NIEEEEEEEEEEEEEEEEE!!!!!!!!!!!!!!

Ähm, der Blitz war mal dein Vorschlag zu meinen Fotos. Schade das ich das erste alte Bild ohne gemacht habe. Mit sieht man schärfer.

Subject: Aw: Meine Haarausfallgeschichte

Posted by [Pfannkuchen](#) on Sun, 20 Sep 2015 18:50:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt^^ War meine Idee... naja gut, machen wirs so: Ab jetzt alle Fotos mit Blitz Dann sag ich bestimmt nix mehr.. wenn dann alle glänzen...

Freut mich total, dass deine Haare wieder wachsen, finde das echt krass, wie viel das auch ist! Bin soo gespannt auf deine Blutwerte! Und auf neue Fotos irgendwann mal wieder!
